

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

586 (17.12.1910) Abendausgabe 1. Blatt



Meis der Straßenbahn, um in die Loreinfahrt des Museums einzufahren...

Die Stadttannhülle für Expreßgut ist, wie in einem Inzerat dieser Nummer mitgeteilt wird, über die Weihnachtszeit zu besonderen Stunden geöffnet.

Festgenommen wurden ein 34 Jahre alter, lebiger Maschinenkloster aus Hameln, sowie eine 22 Jahre alte Kellnerin aus Engen...

Apollotheater.

Im Apollotheater steht mit dem gestern begonnenen neuen Programm natürlich das Gastspiel der Prinzessin Rosa...

Auch sonst hat das Programm des Apollotheaters wieder gute Nummern aufzuweisen, wie sich denn deutlich das Bestreben bemerkbar macht...

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 17. Dez. Prinz August Wilhelm von Preußen hat heute vormittag vor der Prüfungskommission des Kammergerichts das Referendarexamen mit dem Prädikat „Gut“ bestanden.

Berlin, 17. Dez. Unterstaatssekretär im auswärtigen Amt, Dr. Stenrich, der nach seiner schweren Nieren-Krankheit jetzt als Rekonvaleszent im Süden Erholung sucht...

Berlin, 17. Dez. (Privattelegr.) Der sozialdemokratische Parteiführer August Bebel siedelt wahrscheinlich schon im nächsten Frühjahr nach München über.

Darmstadt, 17. Dez. Der Staatssekretär des Innern Dr. Delbrück und der Staatssekretär des Reichsschatzamt...

Die Gesellschaft schließt sich der internationalen Gesellschaft für Krebsforschung an.

Kopenhagen, 17. Dez. (Tel.) Die Erfindung des dänischen Ingenieurs Thomassen, mittels deren Telefongespräche durch Typendruck ausgenommen werden können...

Großherzogliches Hoftheater in Karlsruhe.

Karlsruhe, 17. Dezbr. Die „Siegfried“-Vorstellung brachte eine starke Steigerung gegenüber den beiden vorangegangenen Abenden...

hd Belfort, 17. Dez. Das Verfahren gegen den unter dem Verdacht der Spionage hier verhafteten Deutschen Max Fischer ist als unbegründet eingestuft worden.

hd Wien, 17. Dez. (Tel.) Bereits in den nächsten Tagen wird der unter dem Verdachte des Fallschirmspiels verhaftete Graf Wolff-Metternich nach Berlin transportiert werden.

Blagowestschensk (Rußland), 17. Dez. Der Kommandeur des Amur-Kosakenregiments, Oberst Kaddazi, der sich mit einem Offizier und zwei Ordnonnanz nach der Ortschaft Sachalin auf dem chinesischen Ufer begeben hatte...

Tanger, 16. Dez. (Agence Havas.) Aus Fez wird gemeldet, Einbrecher seien in das dortige deutsche Postamt eingedrungen und hätten alles vorhandene Geld geraubt.

hd Rio de Janeiro, 16. Dez. Die brasilianische Regierung verwendet die Mannschaften der meuternden Schiffe, die sie nach entferntesten Provinzen geschickt hat...

Prinz Max von Sachsen und der Vatikan.

Karlsruhe, 17. Dez. Der „Badische Beobachter“ gibt die Meldung wieder, daß der Abt Pellegrini von Grattolera bei Rom in der von ihm herausgegebenen Zeitschrift „Rom und Orient“ eine Erklärung gegen den Prinzen Max von Sachsen veröffentlichte...

M. Leipzig, 17. Dez. (Privattelegr.) Das „Leipz. Tagbl.“ berichtet, daß die Erklärung des vatikanischen „Observatore Romano“ gegen den Prinzen Max von Sachsen derzeit verstimmt habe...

Der Antimodernisteneid.

Kempten, 17. Dez. Anlässlich einer Verammlung der Kemptener Alt-katholischen Gemeinde richtete Landgerichtsrat Ziegler, der zweite Vorsitzende der Krausgesellschaft, einen warmen Appell für die bedrohten katholischen Geistlichen...

Deutschland und das Ausland.

hd London, 17. Dez. „Daily News“ schreibt über die deutsch-englischen Beziehungen mit Bezug auf die Rede des deutschen Reichskanzlers folg.: Ein Einvernehmen mit Deutschland muß das Einvernehmen zwischen Rußland und Frankreich vervollständigen...

M. Petersburg, 17. Dez. (Privattelegr.) Der russische Minister des Aeußeren, Sazanow, erklärt, daß die Meldung des hiesigen Vertreters des „Matin“, der zugleich Vertreter der „Times“ sei...

Nachtlänge zum französischen Eisenbahnnetz.

Paris, 17. Dez. Ueber die auf den Nordbahnhöfen seit dem Eisenbahnerausstand bestehende Lage wird berichtet, daß

dieselbst der Gütertransport außerordentliche Verzögerungen erleidet. Die Zahl der im Rückstand befindlichen Frachtwaggons wird auf 20 000 geschätzt.

Die Industrie und die Bergwerksgeellschaften Nordfrankreichs können trotz dringendster Ansuchen kaum ein Zehntel der von ihnen geforderten Waggons erhalten.

Ein hoher Bahnbeamter erklärte einem Berichterstatter, eine weitere Verschärfung würde einen geradezu gefährlichen Zustand herbeiführen...

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inzeratenteil zu ersehen.)

Sonntag den 18. Dezember:

- Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Artillerieclub. 3 1/2 Uhr Weihnachtsfeier. Badische Fußballvereine. 1/2, 1 und 2 1/2 Uhr Spiele.

Der Welt-Kinematograph Karlsruhe, Kaiserstr. 133, bringt mit seinem glänzenden Repertoir vom 17.-23. Dezbr. einige prächtige Sujets. „Der sprechende Brunnen“, eine spannende Darstellung aus der Zeit Ludwig XIII. erzählt die alte und doch ewig neue Geschichte der Liebe...

Geschäftliche Mitteilungen.

Die Nähmaschine des 20. Jahrhunderts. In dem sich wieder durch höchst geschmackvolle weihnachtliche Dekoration der Schaufenster auszeichnenden Laden der Singer Co. Nähmaschinen Aktien-Gesellschaft in der Kaiserstraße 124 fällt dem Besucher auf...

Continental. Technisch vollendet. Im Gebrauch bewährt. Brüssel 1910: GRAND PRIX. Wanderer-Werke A.-G., Schönau b. Chemnitz.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail. Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle: Alle Genres Weisswaren, Unterröcke, Reformkleider, Taschenwäcker, Handschuhe, Sweaters, Strümpfe, Schürzen, Kravatten, Fächer, Gürtel, Leder, Perl- u. Gold-Taschen, Marabout- u. Straußfeder-Boss, Kopf-Shawls von der einfachsten bis feinsten Art, Sportjacken, Sportmützen, Kragenschoner, die neuesten Haargarnituren, Busen etc. Größte Auswahl. Telefon 372. Billigste Preise.

Biologische Abwasser-Kläranlagen. Einrichtung von Kurbädern, Krankenhäusern. Warmwasser-Bereitungs- und Holzungs-Anlagen. Emil Schmidt & Cons., Ingenieure.

Brillantringe sowie Schmuck jeder Art. F. Widmann, Goldschmied, Kaiserstr. 225. Reparaturen billig. 54442

# Doppelte Rabattmarken

oder

# 10% Rabatt

gewähren wir von heute ab bis Weihnachten auf sämtliche

18497

# Spielwaren.

25% auf sämtliche Damen- und Kinder-Konfektion 25%

# Hermann Schmoller & Cie.



## Eheringe

nach Gewicht, fugenlos, in 8-, 14- u. 18-kar. Gold, jede Fassung auf Lager, per Paar von 12 Mk. an

empfiehlt 18502

**Chr. Fränkle** Goldschmied

Karlsruhe, Kaiser-Passage 7a.

## Endlich das Öffnen der Grenze

überflüssig, durch das Erscheinen des Kochbuchs

## „Die praktische Reform-Küche“

von Carl Mauterer, ehem. Fürstlicher Mundkoch in Monaco.

Ein vernünftiges und billiges

### Weihnachts-Geschenk

kartoniert Mk. 1.20, gebunden Mk. 1.60 Luxusband Mk. 2.-

ferner

Reform-Lebensmittel, Reform-Delikatessen, alkoholfreie Weine u. s. w.

## Reform Delikatessen-Haus

Carl Mauterer, Karlsruhe i. B., Herrenstraße 38.

## Extra billig

weil kein Laden

Damen-Paletots 3.80 an

Kostüme 13.- an

Blusen 95 Pf. an

Kostüm-Röcke 3.90 an

Unterröcke 1.90 an

Wilhelmstr. 34, 1 Tr., r.

Sonntag bis 8 Uhr offen.

## Konrad Schwarz

50 Waldstr. 50

Telephon 352

Beleuchtungskörper für Gas- und elektr. Licht in reichster Auswahl. Vorteilhafteste Kaufgelegenheit.

## Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag den 18. Dezember 1910.

27. Abonnements-Vorstellung der

Opern-Compagnie

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Rich. Wagner

Dritter Tag.

## Götterdämmerung

in einem Vorspiel und drei Aufzügen

Musikalische Leitung: E. Reichwein.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Wiegand . . . Hans Längler.

„ . . . Hans von Hofen.

Hagen . . . Hans Keller.

Alberich . . . Franz Koba.

Brünnhilde . . .

Wotan . . . Ida v. Weidhoben

Waltraute . . . Marg. Bruntsch.

Erda . . . Marg. Bruntsch.

„ . . . Rosa Ehofer.

„ . . . Stella Teres.

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .

„ . . .



## Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer

Anton Springer, Karlsruhe i. B., Markgrafenstr. 52 u. Ettlingerstr. 51  
Telefon 1428 und 2340.

Vernichtung jeglichen Ungeziefers unter weitgehendster Garantie. Fabrikation und Versand zuverlässiger Ungeziefervertilgungsmittel aller Art. Desinfektionsapparate u. Präparate eigener Erfindung. Aeltestes Spezialgeschäft am Platze. Reelle Bedienung, billige Preise. 16262



## Willkommenste Weihnachtsgabe!

Selbstgefertigte künstlerische Lauten Gitarren.

Mandolinen Zithern Notenpulte Etais etc. etc.



Neue und alte Violinen Violas Cellos Bässe Bögen etc. etc.

Prima Saiten, Bestandteile etc. „Trikolore-Saite“.

**Joh. Padewet** Hofinstrumentenmacher 132 Kaiserstrasse 132.

## F. Wolff & Sohn's

Feine Mode-Parfüms

in eleganter Ausstattung.

### DIVINIA

Bouquet Empire

Rose de Chiraz

Veilchen-Tropfen

Maiglöckchen.

Neu:

Violette-Rococo

Kallisto Grandiflora.

Sämtliche Parfüms sind auch in Miniaturfäcens erhältlich.

**Luise Wolf Wwe.**

Karl-Friedrichstrasse 4

Ecke Zirkel.

Handwagen zu mieten

gekauft.

Offerten unter Nr. 24606 an die

Expd. der „Bad. Presse“.

## Roter Häsling

zu kaufen gesucht. Offerten mit

18490 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

## Jagdhund,

4jährige, kurzhaarige Rüde, braun

mit gelben Abzeichen, engl. X., in-

teelligentes, gesundes Tier, her-

vorragend zu Wasser u. zu Land,

wachsam, sofort um den festen

Preis von 30 Mk zu verkaufen.

Offerten unter Nr. 11426 an

die Expd. der „Bad. Presse“ erb.

## Gute ganze Geige

zu kaufen gesucht. Offerten mit

Preisangabe unter Nr. 246887 an

die Expd. der „Bad. Presse“ erb.

## Wirtschaft.

Von 10 Wirtschaftern wird eine

Wirtschaft ohne Bierzwang im

Karlsruher oder Bruchsaler Amt

zu pachten gesucht. Offerten mit

Preisangabe u. Nr. 246888 an

die Expd. der „Bad. Presse“ erb.

Schattenbilder-Apparat, Puppenbett,

Kindertisch billig zu verkaufen.

246800

Erbsenstr. 10, II.

**Uebel & Pechleiter-**  
**Pianinos** 15750  
zu mässigen Preisen!  
Nur beim alleinigen Vertreter  
**J. Kunz, Klavierbauer,**  
Pianolager, Karlsruherstr. 21.  
NB. Aeltere Instrumente werd. in Zahlung genommen.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Rabattmarken. 17922.3.2

Total-Ausverkauf: Trikotwäsche u. Strumpf-Waren. 15% Rabatt. Haug & Wirth

Gartenstrasse 16 a.



Nicht übersehen! Junge Leute erhält. kostenl. ausführlichen Prospekt der Landwirtschaftl. Lehranstalt u. Lehrmolkerei Braunschweig...

In reicher Auswahl und allen Grössen empfehlen 18492 weiss, bunt und schwarz, erstklassige Fabrikate, in Seide und Wolle, Hemdblusen, echte Bulgaren-Blusen (Handarbeit), Pariser u. Wiener Fantasie-Blusen, Spitzen- u. Voile-Linon-Blusen, reizende Neuheiten, Ueberzieh-Blusen, Jabots und Kragen, sehr preiswert, Jabots und Kragen in echten Spitzen.

Telephon 579. Rabattmarken. Geschwister Baer, Spezialhaus für Braut- u. Kinder-Ausstattungen. — Kaiserstr. 149 I.

Nein nicht nur kurze Weihnachtsfreude, sondern einen bleibenden dauernden Genuss bereitet das GRAMMOPHON als Weihnachtsgeschenk. Grammophon-Haus Gebr. Bolchert, Kallerpallage 10/18.

Weihnachts-Offerte. Großer Preis-Abschlag in allen Artikeln. Drangen, Zitronen, Mandarinen in klein. 25 Stück Luxuspackung. feinste Tiroler Tafel-Äpfel wie: Edelböhrer, Kälberböhrer, Edelrot, Rosmarin, Böhliche Christbaumäpfel, Kaiserreinetze, Lederreinetze, echte Calville-Äpfel. Feinste Dufesse-Birne, Zitronen-Birne, Spadoni-Birne, Dohenne-Birne. Riesen großbeurig, blaue und weiße Brüsseler Tafeltrauben, Almeria-Goldtrauben. Getrocknete Südfrüchte und Nüsse: Brinsh-Mandeln und andere Mandeln, italien. und französische Walnüsse (Marabout), Tafelnüsse, Nalagatrauben, Rosinen, Feinmehl, Kaffeebohnen, Maronen, feinste Smyrna-Tafel-Feigen (Locum), Franzosen, Mispel-Zweigen, Feigen-Johannisbrot, Mannabrot, Tiroler Früchtdrot. Schönste Ananas, Bananen, frische u. gett. Echte Neapolitaner Macaronen, Spaghetti Macaroncelli. Parmesan-Käse, Gorgonzola-Käse, Strachino di Milano. Feinstes Nizza-Oliven-Öl. Chianti-Wein, Muscateller-Wein, Asti-Spumante und andere Feinweine. Täglich frisch: Pariser Kopfsalat, Romainsalat, Endivienalat, Blumentohl, Artischocken, Cardonen, engl. Sellerie, canarische Tomaten, echte Pariser Champignons. Obst- und Gemüse-Konserven. 18456. Gebr. Belli. Kaiserstr. 245, nächst Kaiserplatz, Marktgrabenstr. 41. Täglich auf dem Wochenmarkt. Lieferung frei ins Haus. Sorgfältiger Versand nach auswärts.

Eine Plättanalt die noch nicht mit unserer Patent-Universal-Plättmaschine plättet, verl. kostenlos Offerte. Preis von M. 150,- an. D. R. Patent u. Anst. Patente. 6500 Stück im Betriebe. Forster Wäschereimaschinenfabrik Rumsch & Hammer, Forst (Lausitz) I.

Beliebte Weihnachts-Geschenke. Echarpes bei Ettlinger. Handschuhe, Taschentücher, Strümpfe, Marabout-Stolas, Muffen, Hüte. St. Galler Stickerei-Roben. Ball-Umhänge, Seidene Unterröcke. Gebrüder Ettlinger 18461 Grossh. Hoflieferanten.

Gottesdienste. 18. Dezember. Evang. Stadtgemeinde. 4. Advent. Stadtkirche. 9 1/2 Uhr Frühgottesdienst: Stadtpf. Braub. Stadtkirche. 10 Uhr: Stadtpf. Mapp. Kleine Kirche. 10 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Kühnlein. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Hofprediger Fischer. (Sammlung von Geldgaben der Kinder für die Weihnachtsfeier am 24. Dezember.) 6 Uhr: Stadtpf. Roland. Schloßkirche. 10 Uhr: Hofpfarrer Brandl. Johanneskirche. 10 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Hinderlang. 11 1/2 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Hinderlang. 12 1/2 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Stadtpfarrer Mayer. 6 Uhr: Stadtpf. Mayer. Christuskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rohde. 11 1/2 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Rohde. 4 Uhr: Kinderweihnachtsfeier: Stadtpfarrer Rohde. 6 Uhr: Stadtpf. Hefke. Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpf. Schilling. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling. 4 Uhr: Kinderweihnachtsfeier. Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpf. Roland. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Weidemeier. 4 und 1/2 Uhr: Kinderweihnachtsfeier: Stadtpf. Weidemeier. Gartenstraße 22. 10 1/2 Uhr: Stadtpfarrer Mayer. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Mapp. Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 5 1/2 Uhr: Hofpf. Brandl. Karl + Friedrich + Gedächtniskirche Stadtteil Mühlbura. 10 1/2 Uhr Gottesdienst: Defan Ebert. 11 1/2 Uhr: Christenlehre: Defan Ebert. Eva. Kapelle des Kadettenhauses. Der Gottesdienst fällt aus. Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Rab. Abends 1/2 8 Uhr: Hilfsgeistlicher Söhler. Gottesdienst im Stadtteil Feiertheim. 9 Uhr: Stadtpfarrer Schneider; daran anschließend Christenlehre. Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle, Waldhornstraße. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Rohemann. Christenlehre: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes. Waghengottesdienste. Donnerstag, 22. Dezember. Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Schneider. Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Roland. Siegenstraße 22 (Konfirmandenkaal). 8 Uhr: Hofprediger Fischer. Evang. Stadtmision Vereinshaus. Adlerstraße 23. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst in

der Diakonissenhauskapelle: Hilfsgeistl. Söhler. 11 1/2 Uhr: Jungfrauenverein von Frä. Gek. Erdpringsstraße 12 (Jugendabteilung). 3 Uhr: Kindergottesd. Adlerstr. 23. Stadtmision. Fieber. 3 Uhr: Kindergottesdienst in d. Johanneskirche: Fr. Bender. 3 Uhr: Jungfrauenverein von Frä. Schneider im Gemeindehaus der Südstadt. 4 Uhr: Jungfrauenverein von Frä. Weber, Erdpringsstr. 12. 4 Uhr: Jungfrauenverein der Schwester Vene, Adlerstraße 23. Dienstag, abends 8 Uhr. Näb-abend des Jungfrauenvereins. Mittwoch, abends 8 Uhr, allgem. Bibelstunde: Stadtmisionar Fieber, Predigtstunde. Donnerstag, abends 8 Uhr, Gebetsstunde für Frauen. Donnerstag, abends 8 Uhr, Bibelstunde Auguststraße 8: Herr Stadtmision. Germann. Christl. Verein junger Männer, Kreuzstraße 23. Dienstag, abends 1/2 8 Uhr, Bibelbesprechung für Männer und die Jugendabteilung. Donnerstag, abends 1/2 8 Uhr, Bibelbesprechung der älteren Abteilg. Ev. Vereinshaus, Amalienstr. 77. Vorm. 11 1/2 Uhr: Sonntagsschule. Nachm. 3 Uhr: allgem. Versammlung: Stadtmision. Kies. Nachm. 4 Uhr: Jungfrauenverein. Abends 8 1/2 Uhr: Weihnachtsfeier. Montag, abends 8 Uhr, Jugendabteilung. Montag, abends 1/2 8 Uhr, Glaubensverein. Dienstag, abends 1/2 8 Uhr, Bibelbesprechung im Männer- und Frauenverein. Donnerstag, abends 1/2 8 Uhr, allgem. Versammlung: Herr Stadtmision. Kies. Donnerstag, abends 8 Uhr, Tischlerverein. Donnerstag, abends 1/2 8 Uhr, Gesangsstunde (Männerchor). Katholische Stadtgemeinde. 4. Sonntag im Advent. Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. 6 Uhr: Novateam und Generalkommunion für den Verein kath. Geschäftsgehilfen und Beamten, sowie für die übrigen Jungfrauen u. Frauen 7 1/2 Uhr hl. Messe. 11 1/2 Uhr: Militärgottesdienst in Predigt. 11 1/2 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Christenlehre für die Junglinge. 8 Uhr: Herz Jesu-Andacht. Kollekte für arme Theologen. Novateam. St. Bernharduskirche. 6 Uhr: Novateam. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 11 1/2 Uhr: Singmesse mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt. 2 Uhr: Christenlehre für die Junglinge.

11 1/2 Uhr: Abendsandacht. Kollekte für arme Theologen. Liebfrauenkirche. 1/2 7 Uhr: Novateam; nach demselben Generalkommunion der Männer. 11 1/2 Uhr: Singmesse mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt. 2 Uhr: Christenlehre für die Knaben. 11 1/2 Uhr: Herz Maria-Brudersch. mit Segen. St. Vincenzkapelle. 1/2 7 Uhr: hl. Messe. 8 Uhr: Ant. St. Bonifatiuskirche. 1/2 7 Uhr: Novateam. 1/2 8 Uhr: Singmesse mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst mit Predigt. 2 Uhr: Christenlehre für die Mädchen. 11 1/2 Uhr: Andacht a. guten Tode. Kollekte für arme Theologen. Kath. Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr: Gottesdienst: Divisionspfarrer Dr. Holzmann. Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 8 Uhr: hl. Messe. St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr: Beichtgelegenheit. 11 1/2 Uhr: Austeilung der hl. Kommunion. 11 1/2 Uhr: Novateam u. Generalkommunion der Mitglieder Badenias und der and. Männer. 11 1/2 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Christenlehre für die Mädchen. 2 Uhr: Abendsandacht. 3 Uhr: Mitternachtsfeier mit Pred. Kollekte für arme Theologen. Am Vorabend von 1/2 8 Uhr an Beichtgelegenheit nur für Männer. Hauptkirche St. Nikolauskirche. 9 Uhr: Singmesse mit Predigt. St. Rochuskirche. (Zur Zeit wegen Winkel.) 6 Uhr: hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. 7 1/2 Uhr: Frühmesse, während der selben die Generalkommunion der Männer und Junglinge. 9 Uhr: Ant mit Predigt. 11 1/2 Uhr: Abendsandacht. Kollekte für arme Theologen. W. Katholische Auferstehungskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Bodenhein. Friedenskirche der Methodisten. Gemeinde (Karlstraße 49b). Vormittags 10 1/2 Uhr: Predigt. Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 5 Uhr: Predigt: Prediger Särle. Abends 1/2 8 Uhr: Junglinge- und Männerverein. Montag, abends 1/2 8 Uhr: Gebetsstunde. Mittwoch, abends 1/2 8 Uhr: Bibelstunde. Herr Pred. A. Schapf. Friedenskirche der Ev. Gemeinshat. (Weberheimer Allee 4). Vormittags 10 1/2 Uhr: Predigt. Nachm. 1/2 4 Uhr: Weihnachtsfeier der Sonntagsschule. Abends 8 1/2 Uhr: Sonntags- u. Männerverein.

Dienstag, abends 1/2 8 Uhr, Gebetsversammlung. Donnerstag, abends 1/2 8 Uhr, Bibelstunde. Prediger Deeg.

Hunderttausende Kunden. Viele tausend Anerkennungen. Jonass & Co. Berlin G. 33. Belle-Alliance-Strasse 3. Ver traglieferanten vieler Beamtenvereine, liefern auf bequeme Teilzahlung. Hochinteressanter Katalog mit über 4000 Abbildungen unsonst und portofrei. 9720a

T. S. Titus- und Privat-Gelder auszulieihen durch August Schmitt, Hypothekengeschäft, Karlstraße, Dirichtr. 43. 18489. Telephon 2117. Herren-Fahrrad, gut erb., eine Schmalzpresse für Metzger und drei Vogelkäfige sind billig zu verkaufen. Georg-Friedrichstr. 12. Rückgebäude, 3. Stod. 184682. Süßes Puppenbett, 75 cm weites, neu, preiswert zu verkaufen. 184699. Durlacher Allee 38, II. I.

Musikalien. Edition Peters, Universal-Edition. Alle Unterrichtswerke für das hiesige Gross-Konservatorium, Pädagogium Munz, Institut Kahn etc. etc., Seminar etc. Billigster Bezug. 10080. Fritz Müller, Kaiserstr. 221.

Die Uniform im Parlament.

(Von einem militärischen Mitarbeiter.)

M. P. Berlin, 16. Dez. Es ist im allgemeinen das zweierlei Tuch aus dem Parlet der deutschen Volksvertretungen seit den Tagen verschwunden...

Nach zwei weitere preussische Generale gehören zu dem engeren Heeringischen Parlaments-Gefolge: Generalmajor Wandel, der Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements, und Generalmajor Staats...

Unter den Stabsoffizieren, die letzte Woche und wiederum im Februar bei der 2. Militärtrainsverwaltung dort Stammgäste sind, steht besonders der dunkle Charakterkopf des Oberstleutnants Scheuch hervor...

Von nicht viel geringerer Bedeutung dem Reichstag gegenüber als die Scheuch'sche Stellung an der Spitze der Ministerialabteilung ist der parlamentarische Einfluss des Majors Ulrich Hoffmann von der Infanterie-Abteilung des Kriegsministeriums...

Den Herren von der Marine wehrt ihres Staatssekretärs mächtiger Ansehens voran, in dessen blonde Fülle die über zehnjährige Arbeit und Sorge um die Schaffung der neuen Flotte doch einige graue Streifen gezogen hat...

aufwarten. Der starken Weitsichtigkeit wegen bedient sich die See-Erzellenz dauernd eines Kneifers in silberner Fassung. In seiner ständigen Begleitung, wenn auch meist auf dem die Linke des Hauses überragenden, anderen Ende der Bundesratsstrasse weisend, sind zu finden die Vizadmirale Paschen und Capelle und der Kapitän zur See Schüh...

Ein paar grau Schuttruppel vom Reichscolonialamt, an ihrer Spitze der Südwest-Veteran Oberst von Glanapp, vervollständigen das bunte Uniformbild, das aber im Reichstag im allgemeinen nur an den je vier bis fünf Tagen der 1. und 3. Etatslesung, im Dezember und im März, in seiner ganzen Vielgestaltigkeit zu sehen ist.

Die Fertigstellung des Panamakanals.

v. L. Berlin, 15. Dez. (Privat.) Ein in der Kanalzone angesehener deutscher Kaufmann, dessen sehr gute Beziehungen zur Bauleitung ihm ein wertvolles Urteil gestatten, schreibt uns:

Das ist ja ein Berg, aber kein Damm! Dieser erstaunte Ausruf des Präsidenten Taft, als er unlängst, nach anderthalbjähriger Abwesenheit von Panama, die an der Basis 800 Meter breiten Erdarbeiten bei Gatun und an dem Korridor durchschneidend sah, kennzeichnet vorzüglich die auf dem Isthmus in den letzten achtzehn Monaten getane Riesearbeit. Der dreihundertfünfzigjährige Deutschamerikaner Oberst Goethals vom Ingenieurkorps der Vereinigten Staaten-Bundesarmee, der oberste Leiter des gewaltigen Werkes, hat den Lobspruch voll und ganz verdient, der ihm von dem Präsidenten, wie von einer Abordnung von 65 seiner bekanntesten amerikanischen Berufsgenossen geworden ist...

Es unterliegt daher kaum noch einem Zweifel, daß Oberst Goethals seine jüngst dem Präsidenten gegebene Zusage prompt einlösen und den Kanal in drei Jahren befahrbar haben wird. Zwar soll an dem 1. Januar 1915 als dem offiziellen Eröffnungstermin festgehalten werden, doch will man, auf eigenes Risiko der Schiffe, die Durchfahrt bereits vom 1. Dezember 1913 ab gestatten. Oberst Goethals beschäftigt das ganze Jahr 1914 darauf zu verwenden, um das Durchschneiden bis in alle Einzelheiten genau mit seinen Schiffsbauingenieuren und Schlepperführern einzustudieren, damit vom Tage der wirklichen Freigabe des neuen Wasserweges alles bestens klappt.

Da weiter die finanzielle Disposition heute den Schluss zuläßt, daß die Gesamtausgaben des Goethals'schen Voranschlag von 375 Millionen Dollars = 1,6 Milliarden Mark keinesfalls überschreiten werden, so werden die Vereinigten Staaten mit berechtigtem Stolz auf diese grandiose Werk hinweisen dürfen, das direkt auf die ausgezeichnete Erziehung zurückzuführen ist, die der amerikanische Berufsoffizier in der Militärakademie Westpoint erhält.

Kleine Zeitung.

ok. Die ältesten Photographien. Interessante Einzelheiten aus den Anfängen der Photographie und ihrer Vorgeschichte finden sich in einem der letzten Hefte von „Cassells Magazine“. Die Dunkelkammer ist demnach gar keine neue Erfindung; denn schon Roger Bacon hat ihre Geheimnisse im Jahre 1297 entdeckt und beschrieben. Bervollkommnet wurde sie 1569 durch den Italiener Baptista Porta. Die Lichtempfindlichkeit von Bromsilber wurde 1566 durch Alchimisten entdeckt. Zweieinhalb Jahrhunderte danach, 1796, hatte Brougham die Idee, eine Eisenblechplatte durch Bromsilberlösung lichtempfindlich zu machen. Aber erst 1814 machte Niepce systematische Studien zu dem ausgesprochenen Zweck, ein Bild festzuhalten. Daguerre begann parallel Studien 1824. Fünf Jahre darauf legte die französische Regierung ihm und Niepce Pensionen aus für den Fall, daß sie ihre Erfindung der Öffentlichkeit nutzbar machen könnten. Damals war beim Photographieren noch eine Expositionszeit von 45 Minuten nötig. Die älteste Photographie aus dieser Erfindungsperiode befindet sich heute im Museum von Châlons-sur-Saône, der Vaterstadt Niepces. Es ist die photographische Reproduktion eines Kupferstiches, der den Kardinal von Amboise vorstellt. Die erste Photographie nach dem Leben aber ist, so viel man weiß, die des Professor Draper von New-York, die seine Schwester 1829 aufgenommen hat. Draper, der selbst bemüht war, die neue Erfindung zu vervollkommen, war der erste, der eine Aufnahme des Mondes mit Erfolg machte. Die Expositionszeit reduzierte sich in der Folge immer mehr. Als man 1841 zuerst auf Papier photographierte, schrumpfte sie auf drei Minuten zusammen. Zehn Jahre darauf, als feuchtes Kollodium angewandt wurde, genügten zehn Sekunden, aus denen die Erfindung der Gelatineplatten im Jahre 1878 eine einzige machte. Das Bildformat ist einem Herrn Ferrier aus Nizza zu verdanken, der zu dieser Idee durch den Herzog von Parma veranlaßt wurde.

ok. Luftstrahlenbeleuchtung. Einer Anregung des Direktors am Magener Observatorium folgend, ist es einem Herrn S. Saal gelungen...

lungen, einen Pilotballon zu konstruieren, der sich auch bei Nacht als durchaus brauchbar zur Bestimmung von Wind- und Fahrtrichtung erweisen hat. Diese Erfindung ist, wie die „Umichau“ ausführt, dazu berufen, der Regelung des Luftverkehrs der Zukunft außerordentliche Dienste zu leisten. Bekanntlich ist schon seit langem beabsichtigt, Luftschiffstrassen anzulegen und diese zu bezeichnen. Der Verwirklichung dieser Idee standen auch keine großen Schwierigkeiten entgegen, soweit es sich um Fahrten bei Tag handelte. Aber bei Nacht verjagen die seither gebräuchlichen Hilfsmittel vollständig, sobald Nebel eintritt oder der Luftschiffer infolge widriger Luftströmungen in den unteren Schichten gezwungen ist, über den Wolken zu fahren. Der Saal'sche Pilot nun besteht aus einem kleinen durchsichtigen Gummiballon mit elektrischer Innenbeleuchtung. Die Lampe erhält ihr Licht von einer an den Ballon angehängten elektrischen Batterie. Von Bedeutung ist die rote Färbung der Ballons, denn nur durch diese hebt sich der Ballon vom Abendhimmel und den Sternen intensiv ab und ergibt sich die Möglichkeit, auch bei schwacher Beleuchtung (verwendet wurde bisher eine Lampe von 1 1/2 Kerzen Stärke) die Pilotierung auszuführen. Außerdem trägt der Ballon eine sicher wirkende Einrichtung — einen Feuertestschiffmesser —, die durch elektrische Uebertragung nach dem Aufgabort registriert, ob der Leuchtballon die Nebelgrenze überschritten hat. Freistehende Leuchtballons sind mit einer Konstruktion versehen, die ein Wiederfinden ermöglicht; diese besteht aus einem Mannschiff Ventil, das sich in einer bestimmten Höhe durch Zug einer Korbelselbständig öffnet, so daß Gas ausströmt und der Ballon langsam zum Sinken gebracht wird.

ok. Eine Statistik der Mehrlingsgeburten. Das statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich enthält eine Zusammenstellung der im Jahre 1908 vorgekommenen Mehrlingsgeburten. Demnach wurden im genannten Jahre 26314 Zwillinge gezeugt. Davon waren in 8358 Fällen männliche, in 7843 Fällen weibliche Zwillinge und in 9933 Fällen ein Mädchen. An Drillingsgeburten verzeichnet das Jahrbuch 261. Es kamen in 56 Fällen 3 Knaben, in 53 Fällen 3 Mädchen, in 72 Fällen 2 Knaben und 1 Mädchen, in 80 Fällen 1 Knabe und 2 Mädchen zur Welt. Außerdem find 4 Vierlingsgeburten mit 8 Knaben und 8 Mädchen vermerkt. Unter den Mehrlingsgeburten ist die Zahl der Knaben etwas größer als die der Mädchen.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrog. vom 17. Dezember 1910.

Die gestern im Westen von Irland erschienene Depression ist nicht, wie ihre Vorgängerinnen nordwärts, sondern sie ist auf ost-nord-östlicher Bahn bis zur Nordsee gezogen; in ganz Mitteleuropa verursacht sie regnerisches und sehr mildes Wetter, dabei an der deutschen Nordküste stürmische Winde. Soher Druck bedeckt noch immer das Innere Rußlands. Die Depression wird voraussichtlich abziehen und unser Gebiet wird auf ihre Rückseite kommen; es ist deshalb veränderliches und etwas kühleres Wetter mit zeitweisen Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Date, Barom., Temp., Wind, etc. for December 16, 17, 18.

Höchste Temperatur am 16. Dezember 12,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8,2. Niederschlagsmenge am 17. Dezember 7 mm früh 2,4 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. Dezember 1910:

Lugano bedeckt 4, Biarritz Regen 11, Triest bedeckt 9, Florenz bedeckt 8, Rom heiter 5, Cagliari Nebel 12.

Ein Rezept fürs Haar.

Eines Spezialisten Rat.

In einem jüngst veröffentlichten Artikel über die Pflege des Haares wurde ein Rezept erwähnt, das wegen seiner bemerkenswerten, den Haarwuchs fördernden Eigenschaften beiläufig empfohlen wurde, da es den Haarwuchs fördert, die Haarwurzeln neu belebt und die Bildung von Kopfschuppen vollständig beseitigt. Dieser Artikel erregte mein besonderes Interesse, denn das angegebene Rezept war eines, von dessen vorzüglicher Wirkung ich mich in zahlreichen Fällen schon selbst überzeugen konnte; für mich wieder ein Beweis, daß derartige Hausmittel noch immer die besten sind. Für jene, welche das Rezept noch nicht kennen, möge es hier angeführt werden. In jeder Apotheke oder Drogerie kann man es sich zusammenstellen lassen: 85 gr. Bay-Rum, 30 gr. Livola de Composee, 1 gr. krist. Menthol. Das Menthol wird zunächst im Wasser zum Auflösen, dann wird das Livola de Composee hinzugefügt; das Ganze tüchtig durcheinanderschüttelt, reibe man morgens und abends mit den Fingernippen leicht, aber gründlich in die Kopfhaut ein. Dies Haarwasser enthält kein Färbemittel, soll aber die Wurzeln frühzeitig ergrauten Haares sehr günstig beeinflussen. Wenn parfümiert gewünscht, füge man noch 1/2 Teelöffel befehen Parfüms hinzu. Vorsicht! Man hüte sich, die Mischung dahin zu bringen, wo Haare nicht erwünscht sind. 11420a



Edelster Liqueur aller Nationen! Bureaux für Deutschland: Berlin W. 30.

Advertisement for Carl Kaufmann's Oriental Carpets. Includes logos, text: 'Orient-Teppich-Haus Carl Kaufmann', 'Spezial-Geschäft', 'dessen Ruf für die Preiswürdigkeit und Qualität der Ware bürgt.', 'Mehrere Hundert Teppiche zu tief reduzierten Preisen empfehle als passende Weihnachtsgeschenke in der Preislage von 35 Mark an.', 'Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen im Grossherzogtum Baden.' 17194

Montag  $\equiv$  Dienstag  
Mittwoch Donnerstag

# Doppelte Rabattmarken

bei allen Einkäufen bis vormittags 12 Uhr.

**Sonntag** den 18. cr.

gewähren wir diese Vergünstigung

**den ganzen Tag.**

Ausgenommen hiervon sind Lebensmittel, Markenartikel, Näh- und Strickgarne und Kurzwaren.

$\equiv$  Beste Gelegenheit  $\equiv$   
für den Weihnachtseinkauf.

# Geschwister Knopf.

Veröffentlichungen aus der Karlsruhe Stadtrats-Sitzung vom 15. Dezember 1910.

Arbeitsarbeiten für Arbeitslose. Am 10. ds. Mts. wurden bei meinen Zählung im ganzen 207 Arbeitslose ermittelt.

Einweisung von Hydranten. In den nächstjährigen Haushaltsplan werden 1000 M zur Einweisung von vier Hydranten in der Karl-Strasse auf der Strecke zwischen Garten- und Kessels-Strasse eingestellt.

Geisum um Errichtung eines weiteren Stellenermittlungsamtes hier wird dem Hr. Bezirksamt unter Verneinung der Beauftragten mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt.

Die Lieferung von Tafelschwämmen für die städt. Schulen für das Jahr 1911 an die Firma Gebr. Leitzlin, die Lieferung von Pferde- und Material für das städt. Gartenbureau im Jahre 1911 an den Unternehmer Friedrich Joffe, die Lieferung von Schotter- und Material für das städt. Tiefbauamt und für die Gartenbureau bestimmten Teilen an das städt. Porphyrwerk Dolsheim, die Lieferung von Heideberg, das Porphyrwerk Dolsheim in Dolsheim, das Porphyrwerk Weinheim, die Hartsteinwerke Vulkan-Gesellschaft und an die Oberwälder Hartsteinindustrie A.-G. in Dolsheim, die Lieferung von Grenz- und Vos-Steinen für Rechnung Tiefbauamts an Karl Rau II in Ittersbach, die laufenden Unter- und Lieferungen für das städt. Tiefbauamt während des Jahres 1911 wie folgt: Schmied- und Wagnerarbeiten zu bestimmten Teilen an Christian Hübel, Friedrich Schäfer, Christian und Wilhelm Groß, Zimmerarbeiten an Ludwig Meinger, Lieferung von Zement an Albert Heibel, Lieferung von Kies an Adolf Heibel in Rnielingen und an die Oberrheinische Dampfbaggeri, die Lieferung an die Firmen Martin Rothels und Fr. Hübler, die Lieferung von Eisen an die Firma Eitlinger und Wormser, die Lieferung von Pfaffenabellen und Rehrmaschinenwalzen an B. Schönbach, die Lieferung von Oelen, Fetten und dergl. an die Firma Otto Mayer.

Sammlung. Den städtischen Sammlungen wurde zugewendet Herr Großhändler Dr. von Brauer, Czöllenz, verschiedene interessante ältere Drucke und Archivalien, von Herrn Geh. Kommissar A. A. Schneider eine Photographie seines zum Abbruch kommenden Hauses, Erbprinzenstraße 31. Hierfür dankt der Stadtrat. Weiter wird Dank ausgesprochen dem Verwaltungsrat des Nutzweges für Kinderchwestern für die Einladung zu der Dienstag 20. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, in der Festhalle stattfindenden Weihnachtsfeier, dem Volksschul-Rektorat für die Einladung zur Weihnachtsfeier der Schülertafel (am 18. d. Mts., nachmittags 4 Uhr, im kleinen Festhallaal), dem Verein städt. Rheinhafen-

und Elektrizitätswerkarbeiter für die Einladung zu der am 17. d. Mts. im Gasthause „zur Hanse“ geplanten Weihnachtsfeier.

Feuerlösch-Vorführung.

Am 17. Dez. gestern nachmittags halb 4 Uhr fand hier eine Feuerlöschprobe mit dem Troden-Feuerlöschapparat Theo statt, mit welchem ohne Wasser usw. gelöscht wird. Auf dem hinteren Hofe der Färberei Prinz wurde die Feuerlöschprobe abgehalten. Unter den eingeladenen Herren bemerkten wir die Herren Ministerialrat Schellenberg, Beirat und Professor Stürzenacker, Oberförsterrat Amersbach, Oberbetriebsinspektor Weiß, die Stadtbauräte Feld und Hummel, Ingenieur Geig von dem Städt. Maschinenbauamt, die Feuerwehrtreissvorsitzenden Müller-Baden und Pfeifer-Mühlburg u. a. Nach einer kurzen Erklärung des Apparates durch den Direktor der Theo-Troden-Feuerlösch-Gesellschaft, wurde sofort an die Föhrung der zu diesem Zwecke aufgestellten Gegenstände geschritten. Alle Versuche gelangen vollkommen. Der Theo-Troden-Feuerlöschapparat unterscheidet sich von den übrigen Handfeuerlösch-Apparaten dadurch, daß die zum Löschen verwendete Masse nicht flüssig ist, sondern aus einem in jeder Beziehung unschädlichen Pulver besteht, das bei der Berührung der Flamme sich in eine große Menge Stickstoff verwandelt, der der Flamme den nötigen Sauerstoff entzieht und so sie unbedingt erlöschen läßt. In einer Rinne von zwei Metern Länge wurde Petroleum und Benzin gegossen und als die Flamme hell aufloberten, genügte eine Hand voll Pulver, um das Feuer sofort zu erlöschen. In ein altes Delfaß, das halb mit Teer gefüllt war, wogu noch, um eine große Flamme zu erzielen, Petroleum und Benzin gegossen wurde, genügte 2 Würfe mit dem Theo-Apparat zur sofortigen Löschung. Die dritte Probe wurde mit einem Holzstoß angestellt, der circa 1 1/2 Meter hoch war und noch dazu reichlich mit Teer, Petroleum und Benzin begossen wurde. Nachdem sich das Feuer zu voller Glut entwickelt hatte, wurde ebenfalls mit 2 Schlägen aus dem Theo das Feuer vollständig gelöscht. Ein weiterer Versuch wurde mit einer Bretterbude, die ganz mit Teer bestrichen war und außerdem noch mit Benzin und Petroleum reichlich begossen wurde, in Brand gesetzt. Es war schon eine imposante Feuer- und Rauchentwicklung, die man hierbei erzielte. Die ganze Hütte war in eine große Glut gehüllt, aber auch hierzu genügte nur einige Schläge mit dem Theo, um das Feuer zu löschen. Die Wirkung war in der Tat eine überraschende. Schließlich ließ noch Herr Professor Dr. Richter einen Benzintopf mit 80-100 Liter Inhalt aufstellen und entzünden. Als die Flamme mächtig emporloderte, wurde das Zeichen zur Löschung gegeben. Wider Erwarten war auch diese Flamme mit dem zweiten Schläge aus dem Theo gelöscht. Der neue Theo-Troden-Löcher hatte sich somit glänzend bewährt. Die erschienenen Herren waren von den Löschergebnissen sehr befriedigt.

Börsen-Wochenbericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“.) In Karlsruhe, 16. Dez. Ähnlich wie in den vorangegangenen Wochen war das Geschäft in der Berichtswochen ein recht flüßiges und schwebendes bei überwiegend fester Grundtendenz. Die letztere mangelte in der Annahme, daß die Lage eine relativ befriedigende sei und besondere Störungen für die nächste Zukunft wohl kaum bevorstehen dürften. Andererseits bestanden die Faktoren, welche schon seither einen lähmenden Einfluß auf die Unternehmungslust ausübten, nämlich die Unsicherheit der Verhältnisse in Amerika und die Ungewißheit über das Zustandekommen der großen Eisenverbände, eine Frage von außerordentlicher Wichtigkeit für die Entwicklung der Eisenindustrie, unverändert fort. Daraus erklärt sich die weitgehende Zurückhaltung, welche auf den Spekulationsmärkten herrschte und das Geschäft allgemein einschränkte, nachdem auch von außen keinerlei Momente auftraten, welche anregend auf die Geschäftslust hätten wirken können.

Eine Besserung zeigte sich in der zweiten Wochenhälfte, wo infolge der besetzten New Yorker Kurse und der günstiger lautenden Berichte vom Amerikanischen Eisenmarkt die Kurse etwas nachließ und mehrfach Deckungs- aber auch Reinigungsläufe getätigt wurden. Die in der Vorwoche aufgetretene rege Nachfrage nach den deutschen Rentenpapieren setzte sich erfreulicherweise in der ersten Hälfte der neuen Woche fort, worauf allerdings eine Einschümpfung des Geschäftes auf diesem Gebiete eintrat.

Ueber die Einzelheiten des dieswöchentlichen Börsenverkehrs ist nicht viel zu berichten; das Geschäft war, wie oben erwähnt, geringfügig und die Kursveränderungen ziemlich eng begrenzt.

Von Montanpapieren haben Harpener und Phönix 1 1/2 Prozent gewonnen, Bochum 1 1/2 Prozent, Gelsenkirchener 1 1/2, während Laura 1/2 Prozent nachgaben. Auch Oberschlesische Eisenindustrie lagen schwach. Aumeh-Friede wurden im Zusammenhang mit dem auszuübenden Bezugsrecht lebhafter umgekehrt. Westeregeln Alkali gesellschaften lagen schwerfällig und sind um ein Geringes abgeschwächt. Ebenfalls niedriger und zwar um 3 Prozent notieren Waghänsler, ferner Brauerei Sinner 3 1/2 Prozent, wogegen Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken 3 Prozent stiegen und Maschinenfabrik Gührner gut behauptet bleiben.

Auf dem Transport-Aktien-Markt haben Lombarden ihre vorwöchentliche Steigerung nicht voll aufrecht halten können auf die Befürchtung, daß das Sanierungsprojekt des Herrn Gewinner an dem Widerstand der italienischen Regierung scheitern könnte. Prince Genri vertehrten trotz der statischen Mehreinnahme schwächer. Canada Pacific sind 1/2 Prozent, Baltimore und Ohio 1/2 Prozent gebessert. Paquetfahrt und Norddeutscher Lloyd haben eine Kleinigkeit nachgegeben.

Von Bankaktien zogen Distonto Kommandit das meiste Interesse auf sich auf die wiederkehrende aber mehrfach bezweifelte Annahme, daß das Institut seine Vorjahrsdividende um 1/2 Prozent überschreiten werde. Deutsche Bank erreichte den Kurs von 260 Prozent, ohne ihn indessen voll aufrecht erhalten zu können; Dresdner Bank zeigte ebenfalls Festigkeit. Im Ganzen sind die Kurse der Bankaktien nur unwesentlich verändert.

Auf dem Markt der festverzinslichen Papiere zeichneten sich die einheimischen Staatsrenten durch ungewöhnliche Lebhaftigkeit aus; die 3 1/2- und 3prozentigen Reichsanleihen und Preussischen Konjols konnten ihre Kurse um mehr als 1/2 Prozent erhöhen; auch die Anleihen der Bundesstaaten begegneten rege Nachfrage. Am 31. ds. Mts. läuft die Frist ab, in welcher die Besitzer von 4 1/2 Prozent Russ. Obligationen von 1905 die Parirückzahlung ihrer Titres verlangen können. Da aber der Kurs etwa 100 1/2 Prozent beträgt, so wäre die Kündigung unvorteilhaft und wird wohl kaum ausgeübt werden.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe Karlsruherstr. 11 Telefon 36 u. 208 besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 1045

St. MORITZ-Dorf. — Engadin. Neues Post-Hotel. 9886 Moderner Komfort.

B. Kamphues Uhrmacher u. Juwelier Kaiserstr. 207 Karlsruhe Tel. 2458 Hervorragendes Lager in Präzisions-Taschenuhren. Moderne Stand- und Wanduhren. Solide Gold- u. Silberwaren. Gelegenheits-Käufe in BRILLANTEN. Tafel-Bestecke in Silber und schwer versilbert. Eigene Werkstätte. 18309.42

Kein Piano-Lager Badens übertrifft an Reichhaltigkeit, Gediegenheit und Preiswürdigkeit seiner Fabrikate dasjenige der unterzeichneten Firma, welche zu einer Beschäftigung ohne jegliche Verbindlichkeit einladet. 17223.65 Alleinige Vertretung von: V. Berdux Pianos von Mk. 600.— an Aug. Förster Pianos von Mk. 1350.— an Rud. Bach Sohn Flügel von Ed. Seiler Schiedmayer v. Mk. 450.— an Bill. solid. Pianos v. Mk. 120.— an Hofberg Harmoniums Schiedmayer v. Mk. 80.— an Bill. Harmoniums v. Mk. 80.— an H. Maurer, Grobhh. Hofl. Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Unstreitig Das beste und wohlgeschmeckteste Frischstücksgetränk bleibt der echte Ethel Malzkaffee; die Zahl seiner Anhänger wächst ständig, weil Ethel-Malzkaffee an kaffeeähn. Aroma von keinem anderen Fabrikat erreicht wird.

Nur diese Woche! verdienen geistl. komplette Jahrg. 1908-1909 von: Dabem, Neues Blatt, Gute Stunde, Buch für Alle, Hibernum, Welt u. Haus, Gartenlaube, Romanbibliothek, Land und Meer, Berliner Illustr. Ztg., Regendörfer Blätter, Lust Blätter, Flieg. Blätter à 2 Mk., Simplicitas à 3 Mk. Neu, ungelesen: Wob. Kunst, Jahrg. 8-21 à 5 Mk., Gute Stunde 1900-1909 à 3 Mk. Bestellungen von fünf Jahrgängen an frei. 8577a Germania Berlin, Vossstr. 54

Jagd! Jagd! Jagdgesellschaft mit gut arrondierter Gebirgsjagd (ca. 3000 ha) in nächster Nähe von Karlsruhe, sucht noch einige weidgerechte Teilhaber. Pacht läuft noch 6 Jahre. Gefl. Offerten unt. Nr. 246779 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Beteiligung 5000 Mark Kapitalanlage bringen Ihnen Wl. 5000 Jahresverdienst oder 100% Zinsen. Vorschlag, absolut konkurrenzloses Unternehmen. Nur reich entschloss. Herren bel. Offerten unter Nr. 11572 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu senden.

Kinderpult, fast noch neu, verstellbar, als Weihnachtsgeschenk geeignet, billig zu verkaufen. Näheres 246910 Vachnerstr. 7, 3. Et.

Wagen-Verkauf. Neuer, harter Einbänder-Breitwagen, ein sehr gut erhaltenes Messerwagen sind billig zu verkaufen. Wagnerei Göthestr. 24. Ein kompletter, neuer, Barmer, moderner Gaslüster für nur 30 Mark zu verkaufen. Näheres unter Nr. 18510 in der Exp. der „Bad. Presse“ zu erfahren.

„Zum Spanischen Garten“ Francisco Coll Karlsruhe i. B. Erbprinzenstr. 21. Frisch angekommen: 2 Waggon spanische Orangen 3 Stück 10 S, bis 10 S das Stück, Ia. Qualität. Datteln 20 S, Feigen, Soller 50 S per Pfund, Schöne Mandarinen, 5-10 S, Salado chlorée. Spanische Weine in reicher Auswahl Rot- und Weissweine, offen über die Strasse, Alicante, Priorato, weiss und rot, Portwein, Lacrimae Christi, Muskateller, Malaga, rot, goldrot, Muskat vieux, Xeres Cherry, Vermouth, Malaga-Madoirs, Tokayer, Grenache, Samos. Diverse Liköre: Cognac, Cognac fine Champagne, Rum. En gros Billige Preise En detail.

Briefmarken und Briefmarken-Album empfiehl Ernst Justi, Herrenstraße 15. Kauf einzelner Briefmarken und ganzer Sammlungen. !! Unterröde !! billig 18496 Briefm. 34, 1 Cr. r. Zu Steigerungspreisen werden abgegeben: moderne Herrenpaletots, Capes für Herren, Damen und Kinder, sowie Pelze. 18511.3.1 J. Madloner, Stüppnerstr. 20. Passendes Weihnachtsgeschenk! Eine ganze u. eine 1/2 Geige sind billig zu verkaufen. 246911.2.1 Gutenbergstr. 1, 4. Et.

Belze so lange noch Vorrat, zu jedem annehmbaren Gebot. 18411.9.2 Wilhelmstr. 34, 1 Tr. rechts. Im eigenen Interesse bitte Einkäufe auch vormittags zu machen. Sonntags bis 8 Uhr offen. Puppen Schöne, gefüllte Puppen, keine Puppen mit Ledergehellen solange Vorrat, billig im Auktionsgeschäft von J. Hirschmann, Jählingerstraße 20. 18498 (Sonntag von 11 Uhr ab geöffnet).

Damen-Jahrrad (Marke Dürkopp) umständelhalber billig zu verkaufen. 246840.2.1 Wilhelmstr. 36, 2. Et. Größere eingerichtete Puppenküche f. 6 M zu verl. Durlachstr. 6, 1. Gut erhaltener Einjähriger mantel mittl. Größe ist a. verl. Kalbhornstr. 55, 11. Et. 246886



Dienstag, 20. Dezember 1910, abends 8 1/2 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempf:

# Öffentliche Versammlung.

Landtagsabgeordneter **Hummel**

spricht über:

## „Die neue badische Gemeinde- u. Städteordnung“.

Jedermann ist freundlichst eingeladen. Freunde willkommen. Freie Aussprache. 18471.2.1

Der Vorstand des Vereins der Fortschrittlichen Volkspartei Karlsruhe.

**Evang. Männerverein der Südstadt.**

Sonntag den 18. Dezember 1910, abends 8 1/2 Uhr im Gemeindegemäuer Ruisenstraße 63, Eingang Marienstraße

## Familienabend

mit Gesang, musikalischen Darbietungen, Vorträgen und Theateraufführung.

Zum Besuche ladet freundlich ein Der Vorstand. 18509

**Café Windsor** vis-à-vis dem Hauptbahnhof.

Von heute ab 1. Dezember täglich: **Konzert** Damen-Orchesters „Philharmonie“.

alles konjunktionsmäßig ausgebildete Kräfte. 845118\* teilweise v. abends 8—12 Uhr. An Sonn- u. Feiertagen v. 4 Uhr ab.

**Café-Restaurant „Grünwald“**

und Hotel „Grüner Hof“.

Sonntag den 18. Dez. 1910, abends von 7—12 Uhr

## Künstler-Konzert.

Eintritt frei!

H. Biere: Brauerei Printz, Karlsruhe, Münchener Löwenbrauerei.

Reichhaltige Speisekarte.

Diners, Soupers, auch im Abonnement. Zivile Preise. 18505

Direktion: **Karl Eisinger.**

## Cigarren

100 Stück von Mk. 2.50 an bis feinsten Sorten, Präsentlisten à 25 Stück mit jedem gewünschten Text, wie Fröhliche Weihnachten und Namen, welche gratis mit Goldschrift gedruckt werden, ferner:

### Zigaretten

100 Stück von 70 Pfg. an, sowie alle Forcemarken, teils zu Fabrikpreisen von heute bis Neujahr, um mein Lager vor der Inventur zu räumen. Gleichzeitig empfehle mein

### Bilder-Geschäft.

Eigene Werkstätten.

Rahmen von Bildern, Bleichen und Reinigen alter Bilder u. Stiche.

### Passpartout-Fabrikation.

Photographie-Rahmen, Spiegel und fertige Bilder, Postkarten u. c. — Rabattmarken.

Nur reelle gute Waren und billige Preise.

Gochachend 18512

**Rud. Landmesser,** Kaiserstraße 22.

Nach auswärts prompter Versand.

## „Auf dem Pegasus“.

Ernte und heitere Gedichte von **Ludwig Wolf.**

Preis Mk. 1.— nach auswärts franko Mk. 1.20.

### Ferd. Thiergarten

Buchdruckerei und Verlag der „Bad. Presse“.

Karlsruhe I. B. Lammsstraße 1 b.

**Frachtbriefe** werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“

## Strümpfe u. Socken

in grösster Auswahl

empfehlen 18128

**Himmelheber & Vier, Inh.: Louis Vier, Hohl.**

Wäschefabrik Karlsruhe Telephon 1158.

Kaiserstr. 171

# Taschentücher

## Damentücher

1/2 Dz. Linon . . . . 1.60

mit Namen . . . . 1.90

1/2 Dz. Halbleinen, gebrauchsfertig . . . 2.20

1/2 Dz. Rein-Leinen 3.70, 3.30

1/2 Dz. Rein-Leinen, Hohl- saum, gebrauchsfertig . 3.80

1/2 Dz. Rein-Leinen, Hohl- saum, Namen Hand- stickerei . . . . 3.80

## Herrentücher

1/2 Dz. Rein-Leinen . . . 4.00

mit Hohlraum, gebrauchsfertig . . . 4.80

1/2 Dz. Rein-Leinen a jour 5.50

1/2 Dz. Leinen-Batist mit Hohlraum . . . . 8.50

1/2 Dz. Rein-Leinen, sehr elegant, gebrauchsfertig 7.50

Batist- Taschentücher

Madeira- Taschentücher

Feston- Taschentücher

Echte Spitzentücher

Elegante Schmuckkästen

Spitzen- Taschentücher

Madeira- Imitationen

Kinder- Taschentücher

# Gebrüder Ettlinger

Grossh. Hoflieferanten.

## Jeder Bräuer und Gastwirt in Baden

sowie jeden Biertrinker werden die Artikel sehr interessieren, welche die 16 Seiten starke, mit farbigen Bildern versehen, wöchentlich 1 Mal in München erscheinende Zeitung „Das Bier“ (6. Jahrg.) ab Neujahr bringt. Jede Postexpedition nimmt Bestellungen um nur 1 Mk. 20 Pfg. für kommenden Vierteljahr an. Probe-Kummers erhält man gratis, wenn man per Postkarte seine Adresse einfindet an Verlag „Das Bier“ München, Romanstraße 26.

## Nur Mk. 165

loftet eine elegante, polierte, engl. Schlafzimmers-Einrichtung, bestehend in: 2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode, 1 große Marmorplatte, 1 Spiegelkasten mit Kachelinlage, 1 Kleiderbügel, 1 Korb, 1 Ausnahmestühle, gültig nur bis Weihnachten.

Werner, Schlossplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstr., part., rechts.

## Luftbefeuchter

über Hochkörpern aufgestellt

verdunsten pro Tag bis zu

10 Liter Wasser

je nach Größe bis zu nor-

males Raumfeuchtigkeit.

Verhindert die Staubbildung

in überraschender Weise.

Unentbehrlich

für Wohnräume, Büros,

für Blumen und Pflanzen.

Kann verlangen nur

„Deutsche Apparate“

S. Schmidt & Co.

Kaiserstrasse 209.

## Passendes Weihnachtsgeschenk!

Ein Militär-Anaben-Anzügen

mit Säbel und Rüst (Degen) u.

sowie eine kleine Musikdose billig

zu verkaufen bei 846928

Wiener, Karl-Friedrichstr. 1. II.

Passendes Weihnachtsgeschenk!

**Anaben-Fahrrad**

wie neu, billig zu verkaufen.

846925 Klausstr. 16, part.

**Schöner Herd,**

wie neu, tabellos im Brennen

u. Baden, ganz billig zu verkaufen.

846927 Klausstr. 16, part.

Telephon 175

# V. Merkle

Kaiserstraße 160

## Feine Delikatessen und Kolonialwaren.

Spezialität:

Delikatesskörbe, Frühstückkörbe, feine Obst- und Eiskörbe nach Wahl in feinsten Ausführungen

ff. kalte Platten, Hummeraufschläge, Mayonnaisen, Käseplatten.

Lebende Hummern und Langousten, Nativ-Austern.

ff. Astrachan-Kaviar in verschiedenen Preislagen. Beluga-Kaisermaffol.

Gansleberpasteten in Terrinen und en croûte, 1850

Geflügel:

Poularden, Gänzen, Tauben, Indiane, Enten, junge Bratgänse.

Französische Salate und Gemüse:

Kopfsalat, Romane, Brüsseler Chicorée, Artischocken, engl. Sellerie, frische Gurken, Kanarische Tomaten, Barbes de Capucines, Dauermaronen, Seltener Kürbchen, junge Bohnen, frische Champignons, frischer weißer Spargel, grüne Spargelspitzen, Cardon, Akerbräuben, Stachys, Copinambur, Radisee.

Feines Tafelobst:

Blaue Brüsseler Trauben, frische Ananas, Calville-Äpfel, Doucheville-Birnen, Cirole, Tafeläpfel, wie; weiße Rosmarin, Äpfel, Edelbohnen, Edelroten, Bananen, Granatäpfel, Mandarinen und Orangen. Grape Fruits, Katis du Japan.

Kandierte Früchte, ausgewogen und in eleganten Kartons und Körben.

Mischte Pflanzen, ausgewogen und in Kisten, beste Marokkaner Datteln, feinste Tafel- Feigen, Traubenrosinen, Arachmandeln, französische Walnüsse, Haselnüsse, Paranüsse.

Feine Nürnberger Lebkuchen, Aachener Printen, Baseler Leckert, Chorner Kathariner.

Feinste Desserts-Schokolade von Lindt, Suchard, Kohler, Gala-Peter, Stollwerk, Cailler und Feiler.

Große Auswahl feiner Wurstwaren, Pommerische Gänsebrüste, Thüringer und Westfälische Schinken zum Rohessen, zarte Coburger Schinken zum Kochen.

Feinste Oliven- und Tafel-Ole. Gemüse- und Obst-Konserven.

Feine Tafelweine:

Hervorragende Lagen von Badischen, Rheins, Mosels, Bordeaux, Burgunders und Deutschen Weinen, Champagner und deutsche Schaumweine.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Caloric-Punsch, Bala-Artat, Burgunder und Rumpunche, feinste Cognacs, Arrats, Rums, Liqueure.

Sorgfältiger Versand :: Aufträge für Weihnachten erbitte rechtzeitig :: Rabatt-Sparmarken.

## Passende Weihnachtsgeschenke

Eine sehr schöne Zwillingsschneid-

schäffel in Eisen, 3 flammiger

Gaststüber für Geschäft passend,

ein blaues Samtkleid, eine rote

Samtbluse für mittlere Figur

sehr billig zu verkaufen.

846947 Karlstr. 25, part.

## Einige Tischendwan

sowie 1 Blüschgarntur, alles neu,

sind sehr billig zu verkaufen.

846921 Gartenstr. 5a part.

## Nähmaschine, neues System,

Garantie billig zu verl.

846928 Mühlentstr. 88, I. Et.

## Hund-verkauf, Boyer-Müde, brünn-

brust weiß, abzugeben.

846834.2.1 Mühlentstr. 1.

## 1 sehr 3/4 Violine, 1 flöte,

gute schule, sowie gebr. Noten billig.

846912 Kriegstr. 105, I. r.

## Neuer Damenhut

mit Kugel umständelbar billig

zu verkaufen. 846935

Wilhelmstr. 2, 2. Et.

## Kinderbettstelle, schöne,

eiserne, neu für nur 12.— zu verkaufen.

Werner, Schlossplatz 13, Eing.

Karl-Friedrichstr., part. r. 846936

## Photograph-Apparat, gr. fast neu,

kompl. Zubehör, preiswert abzu-

geben. Rab. unter 846944 in der

Exp. der „Bad. Presse“.

## Weihnachtsgeschenk: 1 Dampf-

maschine ist billig zu verkaufen.

846872 Reichenstr. 11, I. Et. r.

## Klavierspiele

von Heinerer Herrmann

schaft für diesen

Montag abend

8 e i n t.

Offerten mit Preis

gehend unt. Nr. 846929

die Exp. der „Bad. Presse“

## Gefunden

eine Dufgarnitur, Abgabepf.

Einrückungsgebühr

Klausstrasse 12, 8.

Gold. Damenubr.

jedem annehmbaren Preis

846882 Mühlentstr. 90.

Karlsruher Strafkammer.

△ Karlsruhe, 16. Dez. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Böcker. Vertreter der groß. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Dörfcher.

Fünf Angeklagte nahmen im ersten heutigen Falle auf der Anklagebank Platz, die 25 Jahre alte Dienstmagd Anna Maria Hornung aus Raftatt, der 25 Jahre alte Schreiner Wilhelm Hermann Löhberg aus Karlsruhe, der im gleichen Alter stehende Franz Xaver Stredfuß aus Karlsruhe, dessen Ehefrau, die 26 Jahre alte Karoline Stredfuß geb. Link aus Nürnberg, und der 30 Jahre alte Tagelöhner Albert Johann Burz aus Karlsruhe-Beierheim. Die Hornung, hatte sich wegen Abtreibung der Leibesfrucht zu verantworten; die übrigen Angeklagten waren der Beihilfe hierzu beschuldigt. Während der Verhandlung des Falles wurde die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Hornung ist ein uneheliches Kind. Sie verlor ihre Mutter und mußte daher schon in frühesten Jugend in die Obhut und Erziehung fremder Menschen gegeben werden. Im Mädchenwaisenhaus zu Raftatt wuchs die Hornung auf. Nach ihrer Schulentlassung kam sie in den Dienst, zuerst in Raftatt, später, im Jahre 1907, in Karlsruhe. Überall, wo sie in Stelle war, erwiebte die Angeklagte sich als ein fleißiges Mädchen. Im vorigen Jahre lernte die Hornung den Löhberg kennen. Zwischen beiden entspannen sich bald nähere Beziehungen, die zu einem intimen Liebesverhältnis führten. Dieses blieb nicht ohne Folgen. Um sie zu bestrafen, wurden auf Veranlassung des L., dem die Eheleute beistanden, von der Hornung Mittel und Manipulationen angewendet, die nach § 218 R.-St.-G.-B. strafbar sind. Bei dieser Behandlung wurde die Angeklagte krank u. mußte schließlich das städtische Krankenhaus aufsuchen, in dem sie eine Frühgeburt hatte. Von den Angeklagten waren die Hornung und Löhberg geständig. Die übrigen Angeklagten bestritten jedes strafbares Handeln ihrerseits und behaupteten, von dem Zustande der Hornung keine Kenntnis gehabt zu haben. Nach dem heutigen Verhandlungsergebnis sprach das Gericht sämtliche Angeklagte schuldig; es erkannte gegen die Hornung auf 7 Monate Gefängnis, abzüglich 7 Wochen Unteruchungshaft, gegen Löhberg auf 10 Monate Gefängnis, abzüglich 7 Wochen Unteruchungshaft, gegen das Ehepaar Stredfuß auf je 1 Monat 2 Wochen Gefängnis und gegen Burz auf 3 Monate Gefängnis.

In gewählter Sprache und mit der Geschicklichkeit eines klugen aber auch raffinierten Menschen, verteidigte sich das ehemalige Dienstmädchen, die 30 Jahre alte Helena Hoyer aus Odenheim gegen eine Anklage wegen Betrugs und Diebstahls im Kleinsten, die sie vor die Strafkammer führte. Der Ort, an dem sie sich heute befand, war für die Angeklagte kein fremder. Sie hatte sich schon wiederholt zu verantworten, um zumteil ganz erhebliche Strafen wegen von ihr verübter Diebstähle und Betrüge zu empfangen. Durch die geschickte, in ihrem Dienste bei Herrschaften angeeignete, eines vornehmen Anstrichs nicht entbehrende Art ihres Benehmens und Auftretens wußte die Angeklagte die feinerzeit in der Familie des Obersten a. D. Thiergärtner hier frei werdende Stelle als Stütze der Hausfrau zu erlangen. Sie genoss infolge ihres an den Tag gelegten Fleißes und ihrer anständigen Haltung das Vertrauen ihrer Herrschaft in vollem Maße. Dieses Vertrauen lohnte die Hoyer dadurch, daß sie Frau Thiergärtner bestahl und auf deren Namen mehrere Betrügereien verübte. Sie entwendete ihrer Dienstherrin mehrere Kleidungsstücke, darunter Blusen, Röcke und Strümpfe, eine Glasetagere, Notenbücher, einige Romane, einen Spitzenragen und sonst noch verschiedene Gegenstände im Gesamtwerte von etwa 80 Mark. In einem hiesigen Damenkonfektionsgeschäft erschwand sie dann die Hoyer am 28. Mai ein weißleines Kostüm und bei einer Kaufmanns-ehefrau am 14. September den Geldbetrag von 10 Mark, wobei sie jeweils als Frau Thiergärtner sich ausgab. Nach ihren heutigen Angaben war die Angeklagte vollkommen unschuldig. Die Gegenstände, die gestohlen waren, seien ihr von Frau Thiergärtner geschenkt worden

und das Kostüm wie das Geldarlehen habe sie auf ihren Namen geholt, nicht auf den der Frau Thiergärtner. Mit ihrem Zeugnis erreichte die Angeklagte jedoch nichts, denn durch die Beweisaufnahme wurde sie des Diebstahls wie des Betrugs überführt. Das gegen sie erlassene Urteil lautete auf 8 Monate Gefängnis, abzüglich 2 Monate Unteruchungshaft.

Die Berufung des vom hiesigen Schöffengericht wegen Unterschlagung verurteilten Uhrmachers Wilhelm Träger aus Germersheim wurde wegen Nichterscheins des Angeklagten verworfen.

Im Laufe des Monats November erschwand sich der vorbestrafte Gärtner Emil Jakob Hoffmann aus Freiburg i. B. hier in einem Schubgeschäft mit einem auf den Namen seines früheren Arbeitgebers, A. Birtenmeyer hier, gefälschten Guthaben ein Paar Schuhe, bei einer Frau Schneider ein Darlehen von 3.50 Mark und einem Gummiwaren-geschäft ein Paar Gummischuhe im Werte von 4 Mark. Weiter verübte der Angeklagte in drei hiesigen Wirtschaften Zechbetrügereien, wodurch er die ihn bedienenden Kellnerinnen um 4.02 Mark, 80 Pf., bezw. 1.17 M. schädigte. Hoffmann war sodann noch der Unterschlagung beschuldigt, weil er die für seinen Dienstgeber Birtenmeyer vereinnahmten Geldbeträge nicht abgeliefert, sondern für sich verwendet hatte. Der Angeklagte erhielt 5 Monate, 10 Wochen und 6 Tage Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Unteruchungshaft.

Vom hiesigen Schöffengericht wurde am 21. Oktober die Ehefrau Marie Fischer geb. Bauer aus Karlsruhe wegen Auheftörung zu 3 Mf. Geldstrafe verurteilt. Die Angeklagte legte gegen dieses Erkenntnis Berufung ein, die heute als unbegründet verworfen wurde.

Die Moabiter Straßenschlachten vor Gericht.

H. Berlin, 16. Dez. In der heutigen Verhandlung wird in der Erörterung des allgemeinen Teils der Anklage fortgefahren.

Arbeiter Weidemann befand sich an einem der Krawall-abende mit seiner Frau auf dem Rückwege von einem Besuch seiner Schwester. In der Gognowstr. und Beußelstraße gerieten beide untermittelt in die Tumultuantenmenge und beobachteten, wie die Schulkleute die von dem Aufzugsgebiet wegstrebenden Leute immer wieder dorthin zurücktrieben. Dabei wurde ein alter angetrunkener Mann von zwei Schulkleuten mit Häuten bearbeitet. Das Publikum sei ganz bestürzt gewesen und hätte, solange er da war, der Polizei keinen Anlaß zu ihrem überaus scharfen Vorgehen gegeben. Am nächsten Tage ging der Zeuge abermals mit seiner Frau zu seiner Schwester und sah sich plötzlich von mehreren Schulkleuten verfolgt. Da seine Frau nicht so schnell zu laufen vermochte, hätten die Schulkleute sie und ihn mit Säbeln vorwärts getrieben. Dem Zeugen gelang es, in einen Hausflur zu flüchten, während seine Frau draußen von den Beamten festgehalten und von diesen mit Faust und Säbel geschlagen wurde. Er habe durch die Glasscheibe der in-zwischen von den Hausbewohnern verschlossenen Tür hindurch in ohnmächtiger Wut mit anhören müssen, wie seine Frau auch noch mit den unflätigsten Worten beschimpft wurde. Als diese nach ihm gezeigt und um Hilfe gerufen habe, wollte einer der Beamten mit seinem Säbel durch die Scheibe nach ihm schlagen, während ein Kriminalbeamter den Revolver zog. Der Zeuge floh deshalb auf den Treppenhof und konnte nicht mehr sehen, was weiter mit seiner Frau geschah. Nach ihren Erzählungen sei sie von den Beamten nicht nur in unflätigster Weise beschimpft, sondern auch verwundet worden. Ihre ärztliche Untersuchung ergab, daß ihr der rechte Arm bis auf die Knochen durchgeschlagen war, was eine Knochenhautentzündung zur Folge hatte.

Ein weiterer Zeuge Arbeiter Bäcker befand wieder, daß die Schulkleute durchaus besonnen und ruhig vorgegangen seien, während das Publikum sich höchst ungebührig verhielt. „Bluthunde“ schimpfte

und mit Steinen warf. Der Zeuge hat auch den Eindruck gemonnen, daß drei Radfahrer, die immer erst dann auftauchten, wenn die Polizei verschwinden war, gewisse Direktiven an die Menge ausgaben.

Ein anderer Zeuge namens Wedemeyer will von seiner Wohnung aus beobachtet haben, wie ein Mann von Schulkleuten niedergeschlagen wurde, obwohl er absolut nichts getan hatte und ruhig seines Weges ging. Die Schulkleute hätten ferner einen anderen Mann, der sich ebenfalls nichts vergeben hatte, ergriffen und ihn tüchtig verprügelt. Der Mann lief nach der Prügelei zu einem Polizeioffizier und rief diesem zu: „Was soll ich tun, Herr Hauptmann, ich werde ja überall geschlagen?“ Als Antwort auf seine Frage versetzte der Offizier dem Manne einen Fußtritt und schnauzte ihn gründlich an.

Als weiterer Zeuge wird hierauf der Kohlenhändler Geißler aus der Beußelstraße vernommen. Von einem Ausgange mit seiner Frau heimkehrend und im Begriff, seine Ledertür aufzuschließen, kam ein Polizeibeamter auf sie beide zugeföhrt und gab das Kommando: „Haut den Hund!“ Die ihm folgenden Schulkleute schlugen sowohl auf ihn als auch auf seine Frau ein. Da es ihm inzwischen gelungen war, die Tür zu öffnen, erhielt sowohl er als auch seine Frau nur wenige Schläge. Viele Fahrgäste der Straßenbahn, die an der dortigen Haltestelle ausstiegen und von den Vorgängen nichts ahnen konnten, wurden von den im Schutze der Häuser stehenden Kriminalbeamten verhauen.

Schriftsteller Freiherr v. Kriegelstein. Seiner Meinung nach habe sich die Polizei während der Krawalle in Moabit ausgezeichnet gehalten. Aus der Menschenmenge, die viele Tausende Personen betrug, sei zuerst ein Schuß gefallen. Beim Zurückdrängen der Leute seien die Schulkleute sehr vorsichtig und schonend vorgegangen.

Der in der Suttentstraße in Moabit wohnende Zeuge Brumbach bekundet, daß er von den Schulkleuten anstandslos durch die Kette hindurchgelassen wurde, als er ihnen seine Papiere zeigte. Möglicherweise sei er aber von Schulkleuten hinterrücks überfallen worden und habe mehrere Schläge erhalten.

Hierauf wurde die Verhandlung auf Samstag vertagt.

Einzel-Auskünfte im In- und Auslande besorgt diskret und gewissenhaft. Auskunftel Bürgel Karlsruhe - Zähringerstr. 110, nächst der Ritterstr. Telefon 455.

Zahn-Grème KALODONT Mundwasser

Feinste massiv 17087 SILBERNE BESTECKE in schönsten Mustern zu bekannt mässigen Preisen. G. SCHMIDT-STAU 154 Kaiserstr., gegenüb der Post. Auswahlen zu Diensten.

Breitbarth Besondere Gelegenheits-Posten Herren-Anzüge Knaben-Anzüge Herren-Paletots Knaben-Paletots Lodden-Joppen Knaben-Joppen Einzelnen Hosen Knaben-Hosen. Um meinen Abnehmern Gelegenheit zu geben, für Weihnachts-Geschenke gute Qualitäten und tadellos gearbeitete Sachen zu besonders billigen Preisen zu erwerben, habe ich meinem Lager, einzelne Piecen, die nicht mehr in allen Grössen vorrätig sind, entnommen und verkaufe solche zu bedeutend ermässigten Preisen.

Visitkarten werden rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Bad. Presse“.

MILKA VELMA NOISETTINE Die beliebten Ess-Chocoladen Suchard UNENTBEHRLICHER PROVANT FÜR TOURISTEN.

HOFJUWELIER Ludwig Bertsch KARLSRUHE Kaiserstrasse 165 :: Telephon 1478. Brillantringe 17428.2.1 Feine Juwelen Gediogene Gold- und Silberwaren Eigene Werkstätte. Auszeichnungen: Chicago 1893 :: Strassburg 1895 :: Paris 1900. Hervorragendes Lager in Brillant-Colliers, Brillant-Anhängern mit Platina-Colliers, Tropfen-Colliers mit Brillanten und Perlen, Brillant-Broschen, Perlen-Colliers, Ringen mit Brillanten, Perlen, Smaragden, Rubinen und Safiren, Brillant- und Perl-Brustknöpfen, Perlinaedeln, Colliers mit Anhängern, Broschen u. Ringen, mit feinen Halbedelsteinen. Sonntags vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet.

Kopfschmerz Citrevanille! Erfolgreich wenn andere Mittel versagen oder nicht ertrag wurden.

3-5 Mark täglicher ständiger Verdienst! Gesucht sofort an allen Orten arbeitsame Personen zur Uebernahme einer Trikotagen u. Strumpfstrikerrei auf unserer neuentwickelten Strickmaschine. Bekanntheit, nicht erschwerlich, Anlernung leicht u. kostlos. Arbeitslieferung nach allen Orten Deutschlands franco. Prospekt kostenfrei. Trikotagen u. Strumpffabrik Neher & Fehlen, Saarbrücken N. 11.

Vortrag im Ostmarkenverein Karlsruhe.

Karlsruhe, 17. Dez. Am 10. d. Mts. fand der erste von der hiesigen Ortsgruppe des deutschen Ostmarkenvereins auch für diesen Winter vorgesehene 4 Jugendvorträge statt. Der Museumsaal und seine Galerien waren von Schülern und Schülerinnen, Lehrern und Professoren und Ehrengästen voll besetzt. Unter Lehren sind neben den Herren Direktoren der höheren Lehranstalten der preußische Gesandte Cz. von Eidenhofer und Ministerialrat Schwärzer zu erwähnen. Mit dem vom Sängerkor des Seminars 2. unter Leitung des Herrn Musikdirektors Jureich in ganz vorzüglicher Weise vorgetragenen Dürrnerschen Hymnus an das Meer „Sturm- beschwörung“ begann die Veranstaltung. Im Anschlusse hieran hielt der Vorsitzende der Ortsgruppe Herr Geh. Hofrat Mathy eine Ansprache. Er wies auf die günstige und anerkennende Beurteilung hin, welche die von der hiesigen Ortsgruppe des Ostmarkenvereins im letzten Winter zum erstenmal veranstalteten Jugendvorträge allseits insbesondere in der nationalen Presse gefunden hat und be- richtete sodann von den günstigen Erfolgen des vom Teubnerschen Verlags in Leipzig in die Hand genommenen buchhändlerischen Ver- triebs des 1. Jahresbandes der Jugendvorträge und die große Ver- breitung der vom Begründer der Jugendvorträge, Herrn Major a. D. Krehmann, verfassten nationalen Statistik, der sich im Lauf dieses Winters eine weitere die Kulturverhältnisse des deutschen Volkes darstellende anschließen soll. Als Redner für den Vortrag des Abends hatte sich in liebenswürdiger Weise Herr Professor Dr. Otto Freisch zur Verfügung gestellt. Sein Vortrag ging über die „Baukunst im deutschen Osten“. Der Redner gab zunächst einen einleitenden ge- schichtlichen Ueberblick über die Entstehung des Ordens und die Ent- wicklung des Ordenslandes und schilderte dann die hervorragenden baulichen Leistungen der deutschen Ansiedler in dem vom Orden der deutschen Kultur eroberten Lande. Sehr interessant war es, von dem Redner zu hören, wie die aus dem Westen und Süden Deutschlands stammenden Ansiedler zwar die Art und Weise des Hausbaues aus der Heimat unverändert in die Ostmark übertrugen, während sie bezüglich der Dorfanlage mit Rücksicht auf die Anforderungen des Ver- kehrs und der Sicherheit den im Osten vorgefundenen ganz anders- artigen Verhältnissen dadurch Rechnung tragen mußten, daß sie anstelle des in der Heimat üblichen unregelmäßigen Hausdorfes die Form des planmäßig angelegten Straßendorfes annahmen; das sich in vollen Gegensatz stellte zu den bei den slavischen Ansiedlungen gebräuchlich gewordenen sogen. Rundling, einer Dorfanlage, bei der die einzelnen Häuser einen Ring bilden, in dessen Mitte ein freier, von einer Straße durchschnittener freier Raum bleibt. Auch in den dort erbauten Städten hat der Grundsatz gradliniger und im rechten Winkel sich kreuzender Straßen sich von vorneherein weit mehr als in den Städten West- und Süddeutschlands geltend gemacht. Besonders eingehende Besprechung fanden in dem Vortrag als sprechendste Bei- spiele der hochentwickelten Bauweise des Ordenslandes die stolze Anlage der Marienburg und die reiche Handelsstadt Danzig, deren allmähliche Entwicklung bis zur Gegenwart der Redner, unter Her- vorhebung der wichtigsten Bauten die Zuhörer im Geiste miterleben ließ. Zwei Glanzperioden wurden für die bauliche Entwicklung dieser Stadt unterschieden; die eine vor dem Eindringen der Polen, in der der Backsteinbau vorherrschte, die andere nach der Befreiung des Landes von der polnischen Herrschaft, die sich ein Zeichen des in- zwischen mächtig gewachsenen Wohlstandes der Bürger, für die Bauten mehr des Sandsteins als Baumaterial bediente. Dem Programm beige- gebene Skizzen und eine größere Anzahl vorzüglicher Lichtbilder dienten zur Erläuterung des von den Anwesenden mit lebhaftem Interesse verfolgten und mit großem Beifall aufgenommenen Vor- trages. Die in den Lichtbildern vorgeführten Bauten der Marienburg und der Stadt Danzig gaben in der Stilgestaltung der Fassaden und in den prachtvollen Gemälbauten ein eindrucksvolles Bild von der deutschen Kunstfertigkeit im Osten. Mit der vom Sängerkor des Seminars vorgetragenen Hymne für Kaiser und Reich beschloß die in jeder Richtung wohlgeungene Veranstaltung.

Die Kunst in Norditalien.

Karlsruhe, 17. Dez. Die Vorträge v. Dechelhäusers, Thodes und Wingeroths haben unser Publikum in den letzten Jahren immer mehr in die Kunst Italiens eingeführt. So wird man es jetzt ganz besonders begrüßen, daß als zweiter Band der Serie von Kunst- geschichten „Ars una“, im Verlage von Julius Hofmann, Stuttgart, die von keinem geringeren als Corrado Ricci, dem Generaldirektor der Museen und schönen Künste in Rom, verfasste „Geschichte der Kunst in Nord-Italien“ erschien, verdeutschet von Dr. L. Pollak-Rom. Der seit Jahrzehnten mit der oberitalienischen Kunst auf das Ein- gehendste vertraute Gelehrte hat damit in der Tat ein Werk geschaffen, das dank seiner vorzüglichen Gliederung und der warmen Begeisterung seines Stiles nicht nur dem Fernestehenden die beste Einführung in die oberitalienische Kunst gibt, sondern das auch, dank seiner selteneren Gründlichkeit bis in die kleinsten Einzelheiten hinein auch dem Fach- gelehrten ein unentbehrliches Nachschlagewerk sein wird. Von der raennatlichen Kunst wird der Leser zur mittelalterlichen Kunst in Venedig, dann zur Renaissance- und Barockarchitektur der Lagunen- stadt geführt. Vier große Kapitel sind der venezianischen Malerei gewidmet. Es folgen Abschnitte über Padua und Mantua, über Verona, Vicenza, Brescia und Bergamo. Mit aller Ausführlichkeit wird weiterhin Mailand, der mit Unrecht unterschätzte Hauptstich der lombardischen Kunst gewürdigt, unter den lombardischen Künstlern vor allem naturgemäß der große Leonardo. Ueber die Stadt Turin und Genua mit ihrer prächtigen Barockarchitektur wird der Leser dann in den Osten zurückgeführt. Die Schilderung der reichen Schätze der Architektur und Malerei der Städte Parma, Modena, Ferrara, Bologna bildet den Beschluß des über 420 Seiten starken Bandes (Preis geb. 6 M.) dessen nicht geringster Vorzug auf den sehr sorg- fältigen Literaturnachweisen, einem gründlichen Namen- und Sach- register und nicht weniger denn 770 scharfen Abbildungen beruht. Ravennas Kirchen mit ihren Mosaiken und zierlich geschmückten Sarkophagen steigen vor dem Auge auf, San Marco in Venedig und die alten Basiliken in den Lagunen, San Lorenzo in Mailand, der stolze Bau des ersten Jahrhunderts, die gewaltigen Betsordens- kirchen in Bologna und Venedig, Mailands marmorner Dom und die edlen Schöpfungen eines Bramante in der Lombardei, Sanmichele in Verona, Palladio in Vicenza, Alessi in Genua, die Werke der gotischen Bildner in Mailand und der Renaissanceplastiker Venedigs, vor allem aber die Fülle edelster Schöpfungen der Malerei, Giottos paduaner Fresken, die Arbeiten Pisanellos in Verona, Mantegnas in Padua und Mantua, der Bellini und Palma, Giorgiones, Tizians und Tintoretts in Venedig, Leonardos und seiner Schule in Mailand, Correggios in Parma, bis zu den Bildern der holländischer Seicentisten. Von alledem erzählt Corrado Ricci in diesem Werke mit einer Fülle von Wissen und mit seinen Worten wetteifern die Abbildungen und Farbentafeln des Werkes, das in seiner Art ein einzigartiger Ratgeber genannt werden darf.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten: 7. Dez.: Erna Maria Amalia, B. Emil Wittmann, Sesselmacher. - 8. Dez.: Hugo Alfred Bernhard, B. Josef Koll, Versch.-Inspektor. - 9. Dez.: Elsa, B. Hrs. Schneider, Bierführer. - 10. Dez.: Helmut Erwin Jakob, B. Jakob Degener, Oberpostkassener. - 11. Dez.: Kolf Gordon, B. Markus Keller, Kaufmann. - 12. Dez.: Susanne, B. Dr. Daniel Sanders, Rechtsanwalt; Karl Friedrich, B. Karl Baum- gart, Hotelbesitzer.

Anwärter Todefälle.

Mittenheim. Karl Friedrich Hummel, Privatier, 54 Jahre.

Spiegel & Wels

Elegante Herrenkleidung

Paletots und Ulsters

Unsere Paletots und Ulster

zeichnen sich in Folge der vorzüglichen Ver- arbeitung durch tadel- losen Sitz aus.

Paletots aus marengo, Melton- Cheviots, schwarz Eskimo mit und ohne Samtkragen

16.- bis 85.-

Ulster

aus gemusterten Cheviots, deutschen und engl. Homespun, 1 und 2reih. Façons, besond. chice Formen

29<sup>50</sup> bis 90.-

Für korpulente und schlanke Herren

unterhalten wir ein ständiges Lager gut- sitzender Kleidungs- stücke. 18486

Herren-Sacco-Anzüge

Farbige Sacco-Anzüge

In Bezug auf Solidität und Preiswürdigkeit erzielen höchste Leistungsfähigkeit, indem wir nur das Neueste in Stoffart in enormer Auswahl bieten :: :: ::

Preislagen: von Mk. 17.- bis 90.-

Blaue und schwarze Sacco-Anzüge

in eleganter Ausführung, Melton u. Cheviots, blau, 1 u. 2reih. Façons beliebte Preislagen

Mk. 45.- 49<sup>50</sup> 55.- 58.- 60.- 65.- 68.- 70.- 85.-

Empfehlenswerte Weihnachts-Geschenke

Schlaf-Röcke und Haus-Smokings. Einzelne Hosen. Samt- und Manchester-Saccos. Fantasie-Westen.

Heiraten

bermittelt reell u. gewissenhaft Frau M. Fürnel, Ringolsheim, Leo- poldstr. 102, Rüdport erb. Vermögl., ja, Mann, kath., mit pr. Frau, möchte einen Apparat zur weibl. Verwendung, verbes- sertes funkt. tadellos und sind zu kaufen. Wünsche dah. mit erl. Landtschloßmeister, wo

Einheirat

geboren ist, in Verbindung zu treten. Offerten unter L. B. 33 haupt- postl. Baden-Baden erb.

Heirat.

Fräulein, 26 Jahre, sehr wirt- schaftlich, 90000 M. Vermögen, möchte sich glücklich verheiraten. Bewerber, wenn selbst auch ohne Vermögen, wollen sich annehmen, reell gemeinte Anträge senden an: Wollgarterstr. 68, Berlin NW. 7. 11550a

Teilhab. f. sol. rent. Biogesch. u. Synops. Gesch. inf. gef. E. H. u. Nr. 246953 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

700-800 Mark

werden gesucht auf Schuldchein v. 1000 M. Cf. um. Nr. 246889 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Heirat.

Tüchtiger, intell. Kaufmann, 27 Jahre alt, evgl., in sicherer Stell., weibl. Gelegenheit, in großes Ge- schäft als Teilhaber einzutreten, auch ein erstes Geschäft z. Ueber- nahme angeboten wurde, wünscht zw. Heirat mit nur vern. Dame, auch v. Lande, in Verbindung zu treten. Offerten m. Bild u. näheren Angaben unter Nr. 11576a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. Anonym zweif. Diskret. Ehrenfache.

Heirat.

Witwer, 43 J. alt, Landwirt, mit circa 12000 M. Vermögen, 6 Kind., kath., sucht Lebensgefährtin. Tücht. kath. Fräul. od. Witwe nicht unter 30 Jahren, m. edlem Charakter, u. Liebe zu Kind., bietet sich Gelegenb. f. gemütl. Heim. Vermö. Ehrenfache. Offerten unter Nr. 11574a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Passendes Weihnachtsgeschenk. D.-Fahrrad mit Freilauf, gut er- halten, billig zu verkaufen. 246936 Kronenstr. 42. 2. St. z.

Heirat.

Alleinstehendes, älteres, besseres Fräul., 48 Jahre alt, mit etwas Vermögen, wünscht sich mit charak- tervollem Herrn (auch Witwer) zu verheiraten. Offerten unter Nr. 11575a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Heirat.

Waise, 28 Jahre alt, katholisch, mit tadellosem Ruf, guter Ver- gangenheit, häuslich erzogen, mit Ausdauer u. etwas Ersparnissen, wünscht sich mit solidem, besseren Arbeiter, Witwer mit einem Kind nicht ausgeschlossen, zu verheir- lichen. 11577a Offerten erbeten unter K. E. 430 volllagernd Baden-Baden.

Darlehen.

Wer würde auf eine Versicherung, die in 5 Jahre fällig ist, ein Dar- lehen mit guter Sicherheit und Zins-Abzug geben, da das Geld zu Bestwecken verwendet wird. Offerten unter Nr. 246949 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Für bevorstehende Feiertage

empfehle: ff. gebr. Kaffee in diversen Sorten, Kakaos, Schokoladen, Arrak, Rum, Cognak, Liköre, ff. Feinschneuzen, Kirsch, u. Zwetschgengwasser, Flaschen-Weine, Offene Weine, ff. norddeutsche Wurstwaren, Schinkenfleisch, pro Pfund nur 1.30 M., Spezialität: Schwarzwälder Speck, alles in bester Qualität zu billigen Preisen. 246938.3.1

G. Hoferer

Schillerstraße 33. Rabatmarken.

Kanarienvögel, gute Sänger, sind billig zu ver- kaufen. 246918.2.1 Werderstr. 12. 1. St. Bluthänflinge, die Finken, Kanarien- hähne, von 4 5.- an und fast neue Käfige wegen Auf- gabe der Liebhaberei zu verkaufen. 246918.2.2

Von der Luftschiffahrt.

Mannheim, 17. Dez. Der Stadtrat bewilligte vor-

Von der „Delag“.

Friedrichshafen, 17. Dez. In der „Deutschen Zeitschrift für

Wiederherstellung der „Deutschland“ hat 150 000 Mark getostet,

Der Bericht schließt: „Größte Ruhe und Vorsicht wird das Pro-

Gerichtszeitung.

Mühlhausen i. E., 16. Dez. Vor der hiesigen Straf-

Köpenhagen, 17. Dez. (Tel.) Das hiesige Kriminal-

Vermischtes.

Berlin, 17. Dez. (Tel.) In der Ermordung der Frau

Kiel, 17. Dez. (Tel.) Der Arbeiter Bauer, der am

Odenburg, 17. Dez. (Tel.) Nach der letzten Volkszäh-

Wien, 17. Dez. (Privat.) Der zu 20 Jahren

London, 17. Dez. (Tel.) Bei dem Versuch, in einem

Wetter und Hochwasser.

Kuzhauen, 17. Dez. (Tel.) Seit heute nacht herrscht in der

Paris, 17. Dez. (Tel.) Vom Schiffsahrtsamt wird an-

London, 17. Dez. (Tel.) Der Sturm im Kanal hat

Wind weht mit einer Stärke von 120 Kilometer pro Stunde.

London, 17. Dez. (Tel.) Während des gestrigen heftigen

Erdbeben.

Heidelberg, 17. Dez. Der Seismograph der Königsstuhl-

Unfälle.

Aus der Pfalz, 17. Dez. Bei Speyerdorf kam der 26jäh-

Wien, 17. Dez. (Tel.) Die Schauspielerinnen Martha

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, and other cities, listing various financial data and exchange rates.

Table with columns for Berlin (Anfangskurse), Berlin (Schlusskurse), and other cities, listing various financial data.

Table with columns for Berlin (Schlusskurse), London, and other cities, listing various financial data.

Table with columns for Berlin (Schlusskurse), London, and other cities, listing various financial data.

Table with columns for Berlin (Schlusskurse), London, and other cities, listing various financial data.

Table with columns for Berlin (Schlusskurse), London, and other cities, listing various financial data.

Table with columns for Berlin (Schlusskurse), London, and other cities, listing various financial data.

Table with columns for Berlin (Schlusskurse), London, and other cities, listing various financial data.

Table with columns for Berlin (Schlusskurse), London, and other cities, listing various financial data.

Table with columns for Berlin (Schlusskurse), London, and other cities, listing various financial data.

Table with columns for Berlin (Schlusskurse), London, and other cities, listing various financial data.

Table with columns for Berlin (Schlusskurse), London, and other cities, listing various financial data.

Todes-Anzeige. Freunde und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein innigst geliebter Mann, Vater, Bruder, Schwager und Onkel Ludwig Wiefner, Tischlermeister im Alter von 47 Jahren am 16. Dezember, nachts 11 Uhr, verschieden ist.

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Verluste meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sprechen wir allen unsern innigsten Dank aus.

Todesanzeige. Bekannten und Freunden die schmerzliche Nachricht, dass unsere treubesorgte, unvergessliche Mutter Elisabeth Langenbach infolge Hirnchlags heute früh 10 1/2 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist.

Schlachtgeflügel-Versteigerung. Mittwoch den 21. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr, wird in der städtischen Ausstellungshalle eine größere Anzahl Schlachtgeflügel gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Holzverkauf. Gr. Forstamt Forstheim versteigert aus Domänenwald Gagerstich (6-8 km. zur Bahn) mit Rabatt oder Zahlfreit am Donnerstag den 29. Dezbr. d. J. morgens 9 1/2 Uhr auf Seehaus: Nordstämme: 461 I. u. II., 1152 III., 1397 IV., 2238 V. u. VI.; Stabstämme: 291 I. u. II., 351 III., fichtene Bauhölzer I. u. II., 1865, Forstwart Wolf und Krüger auf Seehaus zeigen das Holz vor. Losauszug durch das Forstamt. 11566a

Schönen Nebenverdienst kann sich durch Uebernahme einer Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs-Agentur für Kraft u. Umgebung mit vorhandenem Intasso ein geeigneter Geschäftsmann, Privatier oder Pensionär erwerben, welcher Zeit und Neigung hat, für angenehmen Zugang an neuen Versicherungen zu wirken. 18516

Freiherrl. Gut i. Baden 75 Hect. m. Wald (schlagbar) Milch- u. verk. Off. u. Th 85a. Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

Warnung! vor den wertlosen Nachahmungen der echten Rotti-Bouillon. Rotti macht wenig Reklame, daher den auch die Qualitäts-Bouillon. Kaufen Sie Originaldosen mit Gatschenen. Houssedy & Schwarz, ROTTI-Gesellschaft m. b. H., München.

Großes Lager in Lindholm Harmoniums. J. Kunz, Pianolager, Karlsruherstr. 21. 11106 Achtung! Ein schönes, freundliches Nebenverdienst, mit oder ohne Klavier, 10-35 Personen fassend, an anständigen Vereinen zu vergeben. Offerten unter Nr. B49950 an die Exped. der Bad. Presse.

Bill. Weihnachtsgeschenke zu verkaufen. Nur bessere Gesellschaftsgegenstände! Prachtvoll. Bild. 1,05 m auf 1,35 m, schöner lomb. Gaslüster, 141. gold. Damenuhr, silb. Verrenuhr, 200. silberplattiert, Pianino nur 120 Mark, Barometer, neue led. Heizöfen m. Kessel, neue indischer Sanddickhaken in Eisen, 200. Ebenholz u. Perlmutt, Funkenbohle, Damendiebstahl, gold. Stab- und Perlenkette, bester, Ripp-rahmen u. nach Vieles. B49952 Lagerstraße 10, 3. St., rechts.

Sonntag den 18. ds. Monats

bleiben sämtliche Apotheken der Stadt geöffnet.

Die Vereinigung Karlsruher Apotheker.

Voranzeige!

Wiedereröffnung in der Weihnachtswache

Union-Kino-Theater

Waldhornstraße 21

nächst der Kaiserstr. neben dem Postamt.

Auserlesenes Festprogramm.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

Die Direktion:

August Gruber.

18508

Brandmalereigegegenstände

Werkzeuge und Utensilien für alle hässlichen Kunstarbeiten... Ernst Kirchenbauer, Karlsruhe, Passage 9-11.

„Staatsbürgerl. Erziehung“

Ein Vortrag gehalten in der Ortsgruppe Karlsruhe des Alldeutschen Verbandes von Dr. Adolf Zellmeth.

Preis 50 S, nach auswärts 60 S franko.

Ferd. Thiergarten, Verlag der Badischen Presse.

Photographen-Apparat Kodak 9x9, neue Stichtmaschine für ar. Bauhäusl. Rahmenverleiher für 10 bis 12 Jahre, Damenjacke o. f. Wäbchen passend, billig zu verkaufen.

Grammophon billig zu verkaufen. Serie A. 1000 Passos. 38. 200 483. 111 658 677 735 784 1001 218 240 383.

3) Argentinische 500 Gold-Anleihe von 1887. Serie A. 1000 Passos. 38. 200 483.

4) Finnländische 10 Taler-Lose von 1888. Am 1. August 1910 gezogen.

5) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861. Am 15. Februar 1911.

6) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1902. Am 15. Oktober 1910 gezogen.

7) Freiburger Staatsbank. Am 1. März 1899.

8) Hohenzollernsche Rentenhr. Am 1. November 1910.

9) E. Holzmann & Cie. Weisenbachfabrik in Müggal-Baden. 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen von 1894.

10) Lessachon 4 1/2 % Stadt-Anleihe von November 1886.

11) Odenbürgische 3 1/2 % Präm.-Anleihe (40 Taler-Lose) v. 1871.

12) Serbische 4% amortisierbare Anleihe von 1895.

Wasserdichte Pferdedecken

schwere Qualitäten, in großer Auswahl, per Stück 5.50, 5.80, 6.-, 6.50, 7.-, 7.50, 8.-, 8.50, 9.-, 10.-, 11.- und 12.- Mark.

Arthur Baer, Kaiserstraße 133, 1. Treppenhoch, Ecke Kaiser- und Kreuzstraße.

Heirat.

Prokurist, 31 J. alt, lib., kath., ang. Erzh., in gel. Lebensstellung, mit 5-6000 Mk. Einl., wünscht Bekanntschaft mit geb. Dame zw. 18. Heirat. Verm. beider.

Heirat

mit Präul. oder junger Witwe im Alter von 30-40 Jahren bekannt zu werden. Ausführ. Offerten mit Bild und unter 246917 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu send. Verm. verb.

Weihnachtsgeschenke: Schreibstische

nüch. pol. saubere Arbeit, Nüchliche, eichen, Buchens, Schlafzimmer, Schreibtische und andere Stühle jeder Art, dierige Möbel, nur gute Verfert. Arbeit, schöne Divans, Chaiselongue, Betten, preiswert zu verkaufen.

Wahagoni

Schlafzimmer empfehle ich zu bill. Preisen. Ich bin in der Lage, diese Möbel billiger wie in naher Umgebung auszuführen, abzugeben, da ich durch einen Gelegenheitslauf ein großes, gut erhaltenes Wohnmaterial billig erwerben habe.

Ein noch neuer Grammophon mit 10 doppelseitigen Platten und Bantenthorricht. ist billig zu verkaufen.

Leo Falls neueste Operette

„Die schöne Rissette“

Rissette-Walzer, für Klavier . . . . . 1.60
Träume Liebster, träume von mir, f. Klavier u. Gesang 1.05
Wer ist so hold u. engelsschön, für Klavier u. Gesang 1.30

Die „Operette der Saison“

Wien, 22. Nov. Der grosse Operettenerfolg der Saison ist da. Er heisst: „Die schöne Rissette“ von Leo Fall, dem Komponisten der „Dollarpinzessin“, Text von Dr. A. W. Willner und Robert Bodanzky.

Geschwister Knopf.

18513

Table with multiple columns containing numbers and names, likely a list of subscribers or donors. Includes names like 'D. Amsteldamer Industrie-Palast', 'Am 1. Oktober 1910 gezogen', 'Am 1. August 1910 gezogen', 'Am 15. Februar 1911', 'Am 15. Oktober 1910 gezogen', 'Am 1. März 1899', 'Am 1. November 1910', 'Am 1. März 1899', 'Am 1. November 1910', 'Am 1. März 1899', 'Am 1. November 1910'.

Veröffentlichungsseite der Badischen Presse. 1910.

# Für Verlobte!

Um eine weitverbreitete falsche Auffassung richtig zu stellen, bemerke ich, daß ich nicht ausschließlich reiche und dadurch kostspielige Möbel und Einrichtungen führe; ich liefere auch Brautausstattungen in einfacherer Ausführung, und zwar **Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer u. Küche von zusammen 1900 Mk. an.**

16062 Besichtigung vollständig zwanglos und ohne Kautverbindlichkeit.

**J. L. Distelhorst**  
Hofmöbelfabrik  
Karlsruhe, Waldstraße 30/32.

## Badische Chronik.

**Karlsruhe, 16. Dez.** Die Nr. 45 des „Geheges- und Verwaltungsblatt“ veröffentlicht die **Verordnungen**: des Eisenbahnministeriums, den Betrieb der elektrischen Straßenbahn von Schwetzingen nach Reisk betz.; des Ministeriums des Innern, die Anlage und den Betrieb von Steinbrüchen und Grubereien betz.

**Karlsruhe, 17. Dez.** Der am 3. Januar 1910 verstorbenen Direktor des Reuchlin-Gymnasiums in Pforzheim, **Geh. Hofrat Bilfinger**, hat durch letztwillige Verfügung eine Stiftung im Betrage von 8000 M. errichtet mit der Bestimmung, daß aus den verfügbaren Zinsen dieser Summe je ein Stipendium an einen Schüler der drei oberen Jahrgänge der Gymnasien zu Karlsruhe, Pforzheim und Donaueschingen, der dem evang. Bekenntnis angehört und im Betrage von 100 M. in den Leistungen im Griechischen die Note „gut“ aufweist, auf Vorschlag der Lehrkonferenz verliehen werden soll, so zwar, daß die Schüler von Karlsruhe und Pforzheim je 1/2 und jener von Donaueschingen 1/4 der jeweiligen Erträge erhalten sollen. Die Stiftung ist unter der Benennung „Geh. Hofrat Bilfinger-Stiftung“ die staatliche Genehmigung erteilt worden.

**Pforzheim, 17. Dez.** Den städtischen Beamten wird eine Teuerungszulage gewährt werden. Es handelt sich im ganzen um 200 Beamte, von denen 131 verheiratet und 69 ledig sind. In Rücksicht auf Stellung und Alter der in Frage kommenden Beamten hält es der Stadtrat für gerechtfertigt, daß ein Unterschied zwischen Ledigen und Verheirateten gemacht wird und die Teuerungszulage für letztere 40 Mark, für die Ledigen 20 Mark beträgt. Es wird deshalb beantragt, etwa 6600 Mark aus den Wirtschaftsmitteln für 1910 zu bewilligen.

**Mannheim, 17. Dez.** Der Vorsitzende des Badischen Metzerverbandes und Vorsitzende der Badischen Metzlerkammer **Medizinalrat Bindemann** ist 67 Jahre alt, gestorben.

**Mannheim, 17. Dez.** Beim Groß. Oberschulrat wurde namens der Städteordnungs-Städte beantragt, in der Frage der Festlegung der Unterrichtszeit an den höheren Lehranstalten eine endgültige Entscheidung nur im Benehmen mit den einzelnen Städteverwaltungen treffen zu wollen. — Der Groß. Oberschulrat wird ersucht, 25 neue Hauptlehrerstellen zur Belegung auf nächste Ostern an der hiesigen Volksschule auszusprechen.

**Baden-Baden, 16. Dez.** Nach der kürzlich in Berlin abgehaltenen Tagung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft gelegentlich ihres 25-jährigen Bestehens hielt die Tierzucht-Abteilung der Gesellschaft ihre Hauptversammlung ab, worin einstimmig beschlossen wurde, den wegen Unwohlseins am Erscheinen abgehaltenen hochverehrten **Geh. Oberregierungsrat Dr. A. Lydtin-Baden-Baden** in Anerkennung seiner unermüdeten Verdienste um die Deutsche Tierzucht zum Ehrenmitglied zu ernennen. Diese außerordentliche Anerkennung wurde Herrn **Geh. Rat Dr. Lydtin** sofort durch eine Drahtmeldung des Vorsitzenden der Abteilung nach Baden-Baden übermittelt. Herr **Geh. Oberregierungsrat Dr. A. Lydtin**, der viele Jahre im badischen Ministerium das Veterinärwesen inne hatte und sich durch seine wissenschaftlichen Werke über die deutsche Tierzucht einen Weltrenome erworben hatte, nimmt unter dem internationalen Tierärzte-Kongress seit Jahren eine hervorragende Stellung ein und genießt daselbst hohes Ansehen.

**Freiburg i. Br., 17. Dez.** Aus Anlaß der vierzigjährigen Wiederkehr der Tage der Wiedererrichtung des Deutschen Reiches beschloß der Stadtrat eine allgemeine Ehrung aller hier wohnhaften Veteranen von 1864, 1866 und 1870/71 durch Veranstaltung einer Feier in der Festhalle am Abend des 18. Januar 1911. Den bedürftigen Veteranen soll außerdem mit Genehmigung des Bürgerausschusses eine Ehrengabe von je 25 Mark eingehändigt werden.

**Freiburg, 17. Dez.** In den Gemeindevoranschlag für 1911 sollen die Mittel für 10 weitere Lehrerstellen an der Gesamtschule, für 8 neue Knabenhandfertigkeitunterrichtsstunden und für je 1 Zeichenlehrer an den drei Knabenvolksschulhäusern eingestellt werden. — Der 12-jährige Sohn einer hiesigen Familie verbrühte sich infolge eines Mißgriffs mit heißem Wasser derart, daß er sich schwere Brandwunden zuzog, denen er erlag.

**Schopfheim, 17. Dez.** (Privatteil.) Der Polizeiwachmeister **Wiesmann** hier, der amtliche Gelder im Betrage von 2000 Mark unterschlagen haben soll, wurde gestern abend verhaftet. Als er in das Gefängnis eingeliefert wurde, erhob sich **Wiesmann** vor dem Eingang desselben. Er hinterließ eine Frau mit 4 Kindern im Alter von 1—5 Jahren. Die Unregelmäßigkeiten reichen vermutlich bis Februar zurück.

**Vöhrach, 16. Dez.** Ein Stellett wurde bei Wasserleitungsarbeiten gefunden. Bei dem Stellett lag ein Saken für Holzmacher und ein grünes Glaschen.

### Zur Aussperrung in Pforzheim.

**Pforzheim, 17. Dez.** Wie der „F. Anz.“ erzählt, wird sich die von der Regierung gewünschte Unterbringung durch Handelstammer und Stadtrat jedenfalls in der Weise vollziehen, daß die Handelstammer sich mit dem Arbeitgeberverband in Verbindung setzt, während der Stadtrat ebenfalls beim Arbeitgeberverband und zugleich auch bei den Gewerkschaften für Herbeiführung einer Aussprache tätig sein wird. Ueber das Ergebnis ist dem Groß. Bezirksamt Mitteilung zu machen, das dann in Karlsruhe Bericht erstatten wird. — **Oberbürgermeister Habermehl** hatte für Donnerstag nachmittag diejenigen Stadträte und Stadtverordneten zu einer Besprechung eingeladen, die zur Bijouterieindustrie und der Lohnbewegung in Beziehung stehen. Die Aussprache währte ungefähr zwei Stunden und war vertraulich. — In **Bauschlott** fand am Freitag abend eine **Goldschmiedezusammenkunft** statt, die von ungefähr 40 Arbeitern besucht war. **Bürgermeister Anz** als Vorsitzender stellte fest, daß von den Anwesenden 9 sich bereit erklärten, wiederum bedingungslos und sofort die Arbeit anzutreten, während die große Mehrheit nur mit Zustimmung der Verbandsleitung ihre gewohnte Tätigkeit fortsetzen will.

**Pforzheim, 17. Dez.** In der heutigen Sitzung des Gewerbegerichts kamen wieder 33 Goldwarenfabrikanten als Kläger gegen 127 Goldarbeiter vor, die die Arbeit ohne Kündigung verließen. Auch diese 127 Arbeiter werden wohl zur Entschädigung verurteilt werden. Die Summe der Entschädigungen geht jetzt an 10 000 Mark. Diese wird vom deutschen Metallarbeiterverband bezahlt. Er ersucht den beurteilten organisierten Arbeitern die Beiträge.

### Briefkasten.

**E. B. Entel** und **Kesse** können zugleich Mitglieder des Gemeindevorstandes sein (vergl. § 17 der neuen Gemeindeordnung).

## Clavierstühle, Clavierlampen

in reicher Auswahl empfiehlt **Chr. Stöhr, Ritterstr. 11.** Atelier für Piano-Ortbebau.

## Milchgeschäft

ein größeres evtl. Laden m. Landesprodukt, nachweisb. gut rentabel, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 946980** an die Exp. der „Bad. Presse“.

## Stellen-Angebote.

**Bad. Techniker-Verband** (Landesverband d. deutsch. T.-Verb.) **Stellenvermittlung** kostenlos i. beide Teile. Jederzeit offene Stellen u. geeignete Kräfte. Auskünfte d. d. Stellensmittl.-Obmänner u. unv. Zweigvereine in Konstanz, Rorschach, Freiburg, Offenburg, B.-Baden, Rastatt, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Heidelberg. Hauptstellenvermittlungen: **Karlsruhe, Werderplatz 45, M. Mannheim, Akademiestr. 9.**

## Beretreter gesucht

für den Vertrieb von **Schraubstollen u. Steckgriffe** direkt an Pferdebesitzer. Hohe Provision ev. Speienzuschuß. Offerten unter **M. U. 8291** an **Rudolf Mosse, München.** 11562a

## Vertreter

aus allen Erien zum Vertrieb eines durch deutsches R. P. geschützten Markenartikels sofort geistl. u. d. Handelsvertreter nicht erforderlich, auch keine bedeutende Mittel. Off. u. W. 2491 an Ann.-Exp. **D. Frenz, Wiesbaden.** 11562a

## Rührige Vertreter und Reisende

gegen hohe Provision für den Vertrieb von gangbaren, billigen **Kunstblättern** gesucht. Herren, welche in stündlichen, Buchhandlungen und Einraumungsgeheimnissen aut einverfügt sind, erlangen den Vorkauf. Angebote unter **Nr. 9229** durch Ann. Exp. **Da. He & Co. Berlin S. W. 19.** 11581a

## Für 5 Mark

Franko b. Vorausbez. (Nachn. 50 Pf. mehr) **600 St. Toiletteseifen** (Dr. Wönsche & Co., Dresden-A708 Bei Nichtgefallen Rücknahme.

## Offene Stellen

aller Berufe enthält nicht die Zeitung: **Deutsche Fabrikanten-Zeitung** in Göttingen a. N. 9055a

## Bachofen- und Bäckereimaschinenfabrik

sucht einen bei der Wärdertüchtigkeit aut eingeführten, **tüchtigen Vertreter** zum probationsweisen Verkauf. Gest. Angebote unter **H. V. 1391** an die Ann.-Exp. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Saarbrücken.** 11579a

## Süddeutsche Waggonfabrik sucht Lackierermeister.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Personalien, sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines unter **Nr. 11497a** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

# Für den Weihnachtstisch Ein reichhaltiger geographischer Handatlas



sollte heute in keiner Familie, keinem Kantor fehlen. Jeder Gebildete, jeder Zeitungsleser sollte einen solchen besitzen. In dem soeben fertiggestellten Werke

## Allgemeiner Handatlas

über sämtliche Teile der Erde 48 Kartenblätter mit 184 Karten, Diagrammen, Tabellen u. Stadtplänen.

offerieren wir unseren Abonnenten eine erstklassige, in vielfachem Farbdruk ausgeführte Karten-Sammlung

deren Inhalt dem derzeitigen Stande des Wissens vollkommen entspricht und die sich durch einen hohen Grad von Uebersichtlichkeit und Reichhaltigkeit auszeichnet. Als ein besonderer Vorzug des Werkes darf es gelten, dass speziell Deutschland sehr eingehend behandelt ist; sind doch nicht weniger als 23 Kartenblätter unserem Vaterlande und seinen Kolonien gewidmet. Die Kartenblätter haben die ansehnliche Grösse von 47x39 cm. Wir liefern den Atlas unsern Abonnenten in einem dauerhaften, geschmackvollen und handlichen Halbleinwand von ca. 40 cm Höhe, 26 cm Breite.

Zu beziehen ist der Atlas gegen Vorauszahlung durch die Expedition Lammstr. 1 b,

**Preis nur Mk. 3.50** nach auswärts Mk. 4.— (Nachn. Mk. 4.20).

## Die Exped. der „Badischen Presse“.

### Tüchtiger junger Kaufmann

in ungehindeter Stellung, mit la. Referenzen, im Engros u. Detailgeschäft durchaus bewandert, mit allen Kontorarbeiten vertraut und Kenntnissen in der französischen u. englischen Sprache, i. per 1. Febr. evtl. später 1911 dauernde Stellung. Gest. Off. unt. **Nr. 946915** an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Im Nähen

gebildetes Fräulein sucht auf 1. Januar Stellung als **Wäscherin**, **Kassierin** oder **Ausläufer** in größerem Geschäft. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter **Nr. 946888** an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

### Unständiges, kleid. Mädchen

sucht sofort Arbeit für halbe und ganze Tage im **Nähen** und **Bügeln**; beruht sich sehr gut **Parföbden** zu reinigen. Näheres bei **Frau Frey, Vorstraße 40, part. lmt.** 946898

### Stellen-Gesuche

Fräul. gef. Alters sucht Stelle s. Führung des Haushalts bei eins. Herrn. Angeb. u. **Nr. 11580a** an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 94694a

### Vermietungen.

**Anwesen** an sehr schön und günstig gelegener Stelle, geeignet für **Wolkerei** oder **Fabrikwesen**, sofort zu vermieten event. zu verkaufen. Näheres 14529

**Martin Nothels, Karlsruhe-Wühlburg, Mühlstr. 10. Telefon 1928**

### Miet-Gesuche.

**Zagerraum**, von 30—40 qm Grundfläche, zur Aufbewahrung von Maschinen und Werkzeugen per 1. Januar, evtl. früher gesucht. 18396.22 Offert. mit Preisangabe erbeten an **Gebr. Körtig A.-G., Erdringstr. 3.**

**3 Zimmer-Wohnung** mit Küche u. Zubehör, in bester Lage, monatlich eine Freize hoch in ruhiger Lage, im Stadtteil **Reierheim—Wühlburg**, von jungem Ehepaar per 1. Januar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 946619** an die Expedition der „Bad. Presse“. 21

Per 1. April eine 2 oder 3 Zimmerwohnung mit Zubehör gesucht. Südb. od. Südw. Offerten unter **Nr. 946816** an erbeten.

3 Zimmerwohnung auf 1. April in der Südstadt gesucht. Off. mit Preisang. unt. **Nr. 946919** an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Wohn- u. Schlafzimmer** im Zentrum der Stadt für kurze Zeit von Ehepaar (sep. Eingang) zu mieten gesucht. Off. u. **Nr. 946920** an die Exp. der „Bad. Presse“.

Beamter sucht möbliert. Wohn- u. Schlafzimmer in ruh. gutem Hause der Mittel- od. Südstadt in der Nähe d. Hauptbahnhofs. Ang. a. d. Bad. Presse. unt. **Nr. 946884.**

**Möbliertes Zimmer** mit Pension gesucht. Angebote mit Preis unter **946934** an die Exp. der „Bad. Presse“.

Verordnungs-Sitte der Badischen Presse.

1910.

# S. Model

Hoflieferant.

## Weihnachts-Verkauf

### Damenkonfektion

Ein grosser Posten  
**Schwarze Jacken u. Paletots**  
 Gelegenheitskäufe  
 von **M 18.-** an

**Plüsch-Paletots und Mäntel**  
 Ia. Qualität  
 von **M 25.-** an

Elegante schwarze und farbige  
**Tuchmäntel und Kimonos**  
 von **M 50.-** an

**Abend-Mäntel und Capes**  
 in grosser Auswahl  
 von **M 16.-** an

Ein grosser Posten  
**Jackenkleider**  
 durchweg von dieser Saison  
 bis zu **50%** unter Ladenpreis reduziert.

**Engl. Mäntel — Kostümröcke**  
 ausserordentlich zurückgesetzt,  
 per Stück von **M 9.-** an

**Blusen**  
 in Wolle, Flanell, Tüll, Seide  
 und Batist in jeder Preislage,  
 von **M 6.-** an

**Unterröcke**  
 in jeder Ausführung,  
 von **M 6.50** an

**Pelze u. Pelzmäntel**  
 ganz besonders preiswert  
 — bedeutend —  
 teilweise bis **60%** zurückgesetzt.

**Morgenröcke u. Matinéés**  
 — in vielen Stoffarten —  
 — in jeder Preislage. —

**Knaben- u. Mädchen-  
 Konfektion**  
 ausserordentlich zurückgesetzt.

**Kinder-Hüte** . . . von **M 2.50** an  
**Matrosen-Mützen** von **M 1.75** an

### Kleiderstoffe und Seide

Wegen vollständiger Aufgabe der Abteilung — so lange Vorrat!

— Sensationell billig. —  
**Einfarb. Kleiderstoffe** von **95** s an  
**Gemust. Kleiderstoffe** von **80** s an  
**Blusenstoffe** . . . . . von **70** s an  
**Englische Kostümstoffe** von **6** M an  
**Schwarze Kleiderstoffe** von **1** M an  
**Wollmousselines** . . . . . von **50** s an  
**Waschstoffe** . . . . . von **35** s an

**Abgepasste Weihnach. sroben** **9<sup>25</sup>**  
 in elegantem Karton von **9** an

**Einfarbige Seide**  
 Ein grosser Posten, gute Qualitäten,  
 ohne Rücksicht auf den früheren Preis  
 Preis . . . . . per Meter **2<sup>35</sup>**  
**Blusen-seide** . . . . . von **M 1.50** an  
**Kleider-seide** . . . . . von **M 2.25** an  
**Schwarze Seide** . . . . . von **M 2.-** an  
**Weisse Seide** . . . . . von **M 3.-** an

**Halbfertige Roben  
 und Blusen**  
 bedeutend zurückgesetzt  
 von **Mk. 9.-** bzw. **1.50** an

**Taschentücher**  
 weiss Batist mit farb. Rand **1.10** an  
 1/2 Dtzd. von **Mk. 3.-** an  
 Leinen mit Madeira-Stickerel  
 Karton 3 Stück von **Mk. 3.-** an  
 Leinen mit Buchstaben  
 1/2 Dtzd. von **Mk. 3.75** an

Grosses Lager in  
 glatten Herren- u. Damen-tüchern  
 weiss, mit Hohlraum u. buntem Rand  
**Kindertaschentücher**

**Tee-Gedecke** von **Mk. 3.75** an

**Künstler-Decken** von **Mk. 2.75** an

**Schürzen** für Damen u. Kinder  
 in jeder Preislage.

**Kragenschoner** von **Mk. 4.-** an

**Schultertücher** von **Mk. 5.75** an

**Echarpes** für Ball u. Strasse von **M 2.75** an

**Ananas-Tücher** von **M 2.45** an

**Spitzen-Tücher** von **M 9.75** an

**Plaids** für Damen von **M 7.75** an

**Reisedecken** von **M 6.25** an

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

18485

## Zur Eröffnung meines Aluminium Spezial-Geschäftes

in welchem ich alle Arten  
**Kochgeschirre, Bestecke, Touristen-Artikel**  
 und Galanteriewaren in solidester Ausführung, aus **garantiert reinem**  
 Aluminium zu billigsten Preisen zum Verkauf bringe, lade ich das geehrte  
 hiesige und auswärtige Publikum höflichst ein.  
 Jeder Käufer von Kochgeschirr erhält einen Garantieschein.

Hochachtungsvoll  
**Inh.: Fr. Schmitt,**  
 Erstes und einziges Aluminiumwaren-Spezialgeschäft (Fabrikatiederlage) am Platze,  
**215 Kaiserstrasse 215.** Eingang Ecke Karlstrasse.



## Leoncavallo's Bajazzo

ist als vollständige zusammenhängende  
Aufführung auf

# ODEON

MUSIK-PLATTEN  
 erschienen.

PERSONEN:  
 Bajazzo . . . . . Tenor  
 Herr Otto Marak  
 v. d. Kom. Oper, Berlin  
 Colombine . . . . . Sopran  
 Fräulein Marie  
 Dietrich von der  
 Kgl. Hofoper, Berlin  
 Taddeo . . . . . Bariton  
 Herr Corradini  
 Bronsgeest von der  
 Kgl. Hofoper, Berlin  
 Harlekin . . . . . Tenor  
 Herr Rob. Philipp  
 v. d. Kgl. Hofop., Berlin  
 Silvio, ein junger Bauer . . . . . Bariton: Carel van  
 Hulst von der Kgl.  
 Hofoper, Berlin.

Chor der Kgl. Hofoper, Berlin.  
 Grosses Odeon-Orchester, Berlin.

Jede Aufnahme ist glänzend gelungen.  
 Vorführung täglich ohne Kaufzwang im

## ODEON-HAUS

Johannes Schlaile, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 187.



Tafel-Service  
 Glas-Service  
 Kaffee-Service  
 Tee-Service  
 Wasch-Service



Grosse Auswahl. Erstklassige Fabrikate. Billige Preise.  
**Auffallend billige Gelegenheitskäufe bei**

## Otto Büttner

Kaiserstrasse Nr. 158, **Ecke** Douglasstrasse.  
 Küchen-Einrichtungen. **Rabattmarken.**

Anzeigen jeder Art finden die weiteste Verbreitung und haben dabei besten Erfolge in der „Badischen Presse“